

MESSER GRIESHEIM 1980





Elektronenstrahltechnik —
ein neues Arbeitsgebiet von
Messer Griesheim.

Elektronen werden über Magnet-
linsen auf einen Brennfleck hoher
Leistungsdichte gebündelt.
Diese große Energiekonzentration
von mehr als 100 Millionen Watt
pro Quadratcentimeter wird zum
Schweißen, Bohren, Härten, Auf-
schmelzen genutzt.

Dieser Geschäftsbericht
liegt auch in englischer Sprache vor.

Messer Griesheim GmbH
Schweiß- und Schneidtechnik
Industriegase
Tieftemperaturausrüstungen

— ein Unternehmen der Gruppe **Hoechst**



MESSER GRIESHEIM



MESSER GRIESHEIM-WELT¹⁾

Millionen DM	1980	1979	1978	1977	1976
Umsatz (ohne MWSt)	1388	1208	1055	974	903
davon im Ausland	547	426	349	320	279
Investitionen (Sachanlagen)	234	126	116	110	132
Investitionen (Beteiligungen)	46	35	22	21	8
Abschreibungen	108	94	83	69	69
Personalaufwand	397	350	298	287	251
Zahl der Mitarbeiter	8426	7680	6953	6814	6338

MESSER GRIESHEIM-GRUPPE²⁾

Millionen DM	1980	1979	1978	1977	1976
Umsatz (ohne MWSt)	1012	923	839	787	749
Finanzielles					
Unternehmensergebnis ³⁾	203	199	175	158	146
Stammkapital	150	141	120	102	84
Eigenkapital	200	189	164	146	122
Technische Entwicklung					
und Forschung	45	41	36	35	32
Personalaufwand	300	273	244	239	217
Zahl der Mitarbeiter	5759	5495	5354	5350	5307

¹⁾ Zu Messer Griesheim-Welt gehören die Messer Griesheim GmbH und deren Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland, an denen sie unmittelbar oder mittelbar mit 50 % und mehr beteiligt ist.

²⁾ In die Messer Griesheim-Gruppe sind die in der Übersicht auf Seite 19 gekennzeichneten inländischen Gesellschaften einbezogen.

³⁾ Brutto-Cash flow

Inhalt

	Seite
Gesellschafter, Aufsichtsrat, Geschäftsführung, Direktorium	4
Arbeitsgebiete	7
Messer Griesheim-Welt	8
Umsatz- und Personalentwicklung 1976—1980 der Messer Griesheim GmbH mit allen Tochtergesellschaften, an denen sie mit 50 % und mehr beteiligt ist	
Messer Griesheim-Gruppe: Mitarbeiter	10
Wertschöpfung und Struktur der Leistungen für Mitarbeiter 1980 der Messer Griesheim-Gruppe (Messer Griesheim GmbH mit ihren inländischen Tochtergesellschaften)	
Messer Griesheim-Gruppe: Finanzbericht	13
Vermögens- und Kapitalstruktur	14
Finanzierungsübersicht	15
Aufwandstruktur	16
Verbundene Unternehmen	17
Unentbehrlich	26
Messer Griesheim GmbH: Jahresabschluß	63
Anschriften	74

Messer Griesheim berichtet über das erfolgreiche Geschäftsjahr 1980, ein weiteres Jahr stetigen Wachstums. Der Weltumsatz stieg um 15 % auf 1,4 Milliarden DM. Herausragend waren die Investitionen in neue Produktionsanlagen und Aktivitäten, wie der Erwerb von sechs Industriegasewerken in USA und der Steigerwald Strahltechnik in Deutschland. Zur Vereinfachung der Struktur der Firmengruppe

wurden drei inländische Tochtergesellschaften in die Messer Griesheim GmbH eingegliedert.

Der persönliche Einsatz, die fachliche Leistung und der Erfindergeist der 8.426 Mitarbeiter in Europa und Übersee kommen in der hohen Qualität der Produkte und Dienstleistungen zum Ausdruck, die für Messer Griesheim typisch ist. Den Geschäftsfreunden und Mitarbeitern danken wir.



Hans Messer
Vorsitzender der Geschäftsführung

Gesellschafter

Hoechst Aktiengesellschaft
Messer Industrie GmbH

Thea Messer
Ehrevorsitzende der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Willi Hoerkens, Vorsitzender
Theo Geuss*, stellv. Vorsitzender
Horst Burgard
Jürg G. Engi
Hermann Günkel*
Dietrich Hoffmann
Karl-Georg Ista*
Karl Lips*
Hermann Niedlich*
Elisabeth Nitsche*
Hans Reintges
Hans Schlachter

* von den Mitarbeitern gewählt

Geschäftsführung

Hans Messer, Vorsitzender
Gerd Grabhorn
Hans H. Kämpny
Joseph H. Van Riet

Direktorium

Klaus Baumgärtner
Paul-Otto Gehlhoff
Hans Hermann Grube
Hans Joachim Henning
Wolfgang Hromadka
Hubert Ludwig
Hans Schaeuffelen
Paul Willheim

Stand Januar 1981



Im Rahmen des Ausbauprogramms
des Werkes Hanauer Landstraße
wurden die neuen Hallen für die
Maschinen- und Behälterfertigung
in Betrieb genommen.



Am 19. 9. 1980 wurde das Industriegaswerk Krefeld im neuen Rheinhafen seiner Bestimmung übergeben.

Als Symbol für die Zukunftserwartungen dieses neuen Werkes für technische Gase und Sondergase pflanzte Oberbürgermeister Hansheinz Hauser einen Baum.

Arbeitsgebiete

Industriegase

Sauerstoff,
Stickstoff,
Wasserstoff
in Rohrleitungen

Sauerstoff, Stickstoff,
gasförmig und flüssig,
Wasserstoff,
Argon und Mischgase,
gasförmig und flüssig,
Acetylen, Mapp[®], Propan

Edel- und Reinstgase,
Gase für Atmung und Medizin,
Gasgemische,
Kohlenwasserstoffe,
Laborgase und Zubehör,
Gasnachreinigungsanlagen,
Spezialarmaturen,
Analysengeräte

Ausrüstungen:
Geräte und Anlagen für
Gase- und Kälteanwendungen
sowie für Speicherung
und Logistik

Dienstleistungen:
Hochdruckpumpen-Aggregat,
Flammstrahlen,
Rohrfrostservice Cryostop[®],
Flüssigstickstoffservice,
Cryo-Bank Krefeld

Anwendungstechnische
Entwicklung und Beratung

Schweiß- und Schneidtechnik

Autogengeräte und -anlagen,
Hüttentechnische Geräte,
Gasversorgungseinrichtungen,
Acetylanlagen,
Kunststoff-Schweißgeräte

Medizinische und Sonder-
geräte

Brennschneidmaschinen und
Führungsmaschinen für
Trennverfahren,
Rechnersysteme für
Informationsträger,
Autogenmaschinen für
Hüttentechnik,
Schweißstraßen

Stabelektroden, Schweißstäbe,
Drahtelektroden, Fülldraht-
elektroden, Metallpulver,
Lötstäbe, Flußmittel

Widerstands-Schweißmaschinen,
Mikro-Schweißgeräte,
Thyristor-Schweißstrom-
steuerungen, Meß- und
Überwachungsgeräte

Schutzgas-Schweißgeräte und
-brenner für MIG/MAG-, WIG-,
Plasma-Verfahren, Plasma-
Schneidanlagen, Schweißstrom-
quellen, Vorrichtungen,
UP-Schweißtechnik

Rohrschweißtechnik

Strahltechnik zum
Bearbeiten von Werkstücken
mit Elektronen- und
Laserstrahlen

Planung und Lieferung
von Fertigungssystemen

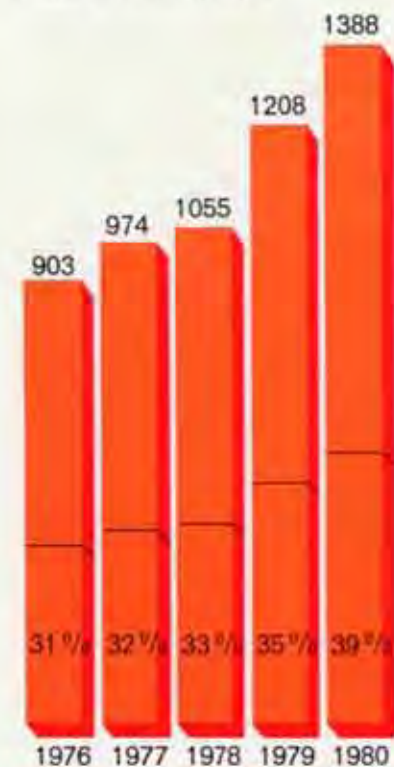
Schweißtechnisches Zubehör

Messer Griesheim hat 1980 die Position unter den führenden Unternehmen der Schweiß- und Schneidtechnik und der Industriegase verstärkt. Umsatz und Ergebnis entsprachen den Erwartungen. Der Weltumsatz stieg um 15% auf 1,4 Milliarden DM. Davon entfielen 841 Millionen DM (i. V. 782 Millionen DM) auf das Inland. Zur langfristigen Marktsicherung wurden die Aktivitäten im Ausland erweitert. Die höheren Eigenleistungen der Tochtergesellschaften und die Zunahme der Exporte der deutschen Werke führten zu einem Anstieg des Auslandsgeschäftes auf 547 Millionen DM (i. V. 426 Millionen DM).

Bei rückläufiger Konjunktur wichtiger Kundenbranchen (Stahl, Automobile, Schiffbau, Chemie) waren die Anstrengungen in anderen Wirtschaftsbereichen erfolgreich. Grundlagen dieser Entwicklung sind der breite Abnehmerkreis, die Erweiterung des Lieferprogramms und der hohe technische Stand der Produkte und Dienstleistungen in Verbindung mit zuverlässigem Service und anwendungstechnischer Beratung. Die Sparte Industriegase stärkte ihre Position durch Rationalisierung von Produktion und Logistik und neue Anwendungsverfahren. Die hohe Qualität und das universelle Programm für Füge- und Trennverfahren sicherten die Marktstellung der Sparte Schweiß- und Schneidtechnik. Durch die Übernahme der Steigerwald-Strahltechnik in Puchheim bei München wurden die Aktivitäten erweitert. Die Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung mit den ausländischen Beteiligungsgesellschaften förderte die internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Weltumsatz Messer Griesheim (ohne MWSt.) Mio DM

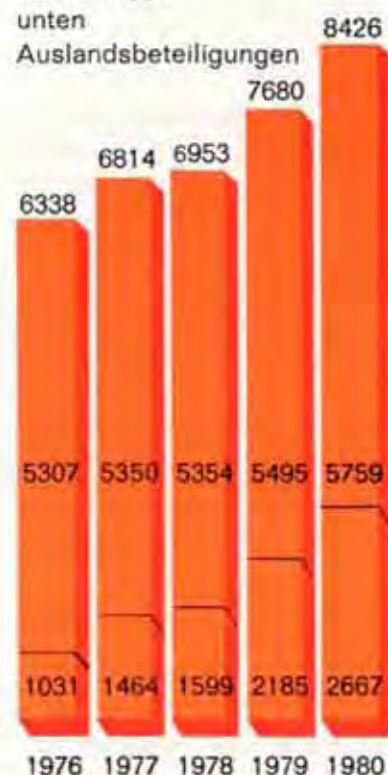
unten Auslandsanteil



Die amerikanische Tochtergesellschaft MG Burdett Gas Products Company vergrößerte ihr Marktgebiet durch die am 1. Juni 1980 erfolgte Übernahme von sechs Luftgaswerken der Liquid Air of North America. Außerdem wurde die neue Luftzerlegungsanlage in St. Mary's, Pennsylvania/USA in Betrieb genommen. Ihre amerikanische Schwesterfirma C-R-O hat mit der Produktion von Schweißzusatzwerkstoffen begonnen und dafür ein neues Vertriebsnetz aufgebaut. Messer Griesheim do Brasil startete die Landesfertigung von Elektroden. In Kawagoe/Japan wurde der Grundstein für die neue Gerätefertigung von Nippon Messer Griesheim ge-

Personalentwicklung Messer Griesheim-Welt

oben Gruppe
unten
Auslandsbeteiligungen



legt. L'Oxydrique Internationale/Belgien nahm das Acetylenwerk in Machelen und die Airgaz S. A. R. L. in Frankreich ein Industriegaswerk in Mitry-Mory bei Paris in Betrieb. In Mailand wurde als jüngste Beteiligungsgesellschaft die Messer Griesheim Italiana gegründet.

Für Messer Griesheim waren am Jahresende 1980 weltweit 8.426 Mitarbeiter tätig, davon 5.759 im Inland und 2.667 im Ausland.



Bob Jeffries, „Press-Operator“, an seiner Hochgeschwindigkeits-Elektrodenpresse im neuen Elektrodenwerk der C-R-O, Inc., in Menomonee Falls, Wisconsin/USA. 1200 Elektroden werden hier in einer Minute gefertigt.



Messer Griesheim-Gruppe Mitarbeiter

Von den 5.759 (i. V. 5.495) Mitarbeitern der Messer Griesheim-Gruppe waren am Jahresende 5.688 (i. V. 5.382) in der Messer Griesheim GmbH, 71 (i. V. 113) bei den inländischen Tochtergesellschaften und 32 (i. V. 27) als Delegierte des Stammhauses in den Tochtergesellschaften des Unternehmens im Ausland beschäftigt. Auf die Messer Griesheim GmbH sind 1980 die bisherigen inländischen Tochtergesellschaften Hüttensauerstoff GmbH, Gewerkschaft Siegtal und Siegtal Cryotherm mit 60 Mitarbeitern umgewandelt worden; hinzu kamen 104 Mitarbeiter durch den Erwerb der Aktivitäten der Steigerwald Strahltechnik.

Die Personalkosten erreichten 300 Mio DM. Einschließlich der Sozialaufwendungen stiegen sie je Mitarbeiter um 7% auf durchschnittlich 53.800,- DM/Jahr. Neben der Erhöhung der Löhne und Gehälter ergaben sich Mehrkosten aus der Verlängerung des Urlaubs, höheren vermögenswirksamen Leistungen und dem Anstieg der Sozialleistungsbeiträge. Die Lohnnebenkosten erreichten damit die Größenordnung des direkten Entgelts für geleistete Arbeit.

Die geringe Fluktuation und die große Zahl von Dienstjubiläen machen deutlich, daß die Arbeitsplätze bei Messer Griesheim sicher sind und den Erwartungen der Mitarbeiter entsprechen.

Hochwertige Produkte und Dienstleistungen erfordern qualifizierte Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen. Ausbildung und Weiterbildung tragen den hohen Anforderungen an Wissen und Können der Mitarbeiter Rechnung. Der Anteil der Mitarbeiter mit langjähriger Schul- und Berufsausbildung steigt. Das Ausbildungsprogramm, das bisher 14 Berufe umfaßte, wurde um die Bildungsgänge Nachrichtengerätemechaniker und Informationselektroniker erweitert. Die Zahl der Mitarbeiter mit qualifizierter technischer Ausbildung nimmt zu.

Die Wertschöpfung zeigt den volkswirtschaftlichen Nutzen des Unternehmens. Ihr Wert ergibt sich aus der Gesamtleistung, also aus den um die Vorratsbewegung bereinigten Umsatzerlösen, abzüglich der Vorleistungen Dritter (Materialverbrauch, Abschreibungen, Fremdleistungen). Der Anteil des Personalaufwandes an der Wertschöpfung betrug 70%, einschließlich der Steuern und Sozialabgaben. Die Öffentliche Hand beanspruchte zusätzlich 14% durch Steuern auf Ertrag, Einkommen und Vermögen.

Wertschöpfung Messer Griesheim-Gruppe Mio DM

Gesamtleistung	1.052
abzgl. Vorleistungen	622
Wertschöpfung (100%)	430

Unternehmen und
Gesellschafter 10%

Darlehnsgeber 6%

Öffentliche Hand 14%

Mitarbeiter 70%

Struktur der Leistungen für Mitarbeiter (100%)

53% geleistete Arbeit

10% Jahresprämie, Erfolgsbeteiligung, Vermögensbildung

14% Urlaub, Krankheit, übrige bezahlte Fehlzeiten

19% Soziale Sicherung, betriebliche Altersversorgung, werksärztlicher Dienst

4% Aus- und Weiterbildung, sonstige soziale Leistungen und Einrichtungen

*) im Unternehmen verbleibend

Messer Griesheim bildet junge Menschen zu qualifizierten Mitarbeitern aus. An modernen Maschinen und Geräten wird das Rüstzeug für einen erfolgreichen Berufsweg doppelt so vielen Lehrlingen vermittelt wie vor fünf Jahren.

Die ständige Überprüfung der Lehrinhalte gewährleistet das hohe Niveau der Ausbildung und ihre Übereinstimmung mit den Anforderungen der Praxis.



5 Millionen Liter Flüssigstickstoff faßt dieser Großbehälter im Werk Oberhausen. Er garantiert eine hohe Versorgungssicherheit auch bei plötzlich auftretenden Bedarfsspitzen. Gasförmig auf 50 l-Flaschen

gefüllt, entspricht diese Menge dem Inhalt von 345.000 Stahlflaschen, zu deren Transport ein Güterzug von 11,6 km Länge notwendig wäre. Rationeller ist der Transport des Stickstoffes in flüssiger Form mit

Tankwagen, denn flüssig nimmt Stickstoff nur den 691sten Teil seines gasförmigen Volumens bei einem Druck von 1 bar ein. 200 Tankwagen reichen aus, um diese Menge zu befördern.

Der nachstehende Bericht umfaßt die inländischen Beteiligungsgesellschaften, an denen die Messer Griesheim GmbH mit 50 % und mehr beteiligt ist – siehe „Verbundene Unternehmen“, Seite 19.

Das Eigenkapital, dem die Sonderposten mit Rücklageanteil zur Hälfte zugerechnet sind, erhöhte sich durch die Kapitalerhöhung um 9,0 Mio DM und eine Zuführung zur freien Rücklage von 3,0 Mio DM aus dem Jahresüberschuß auf 200,3 Mio DM. Das entspricht 25,5 % der Bilanzsumme der Messer Griesheim-Gruppe.

Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital haben einen Anteil von 72,6 % an der Bilanzsumme und decken das Anlagevermögen und die Vorräte zu 95,4 %.

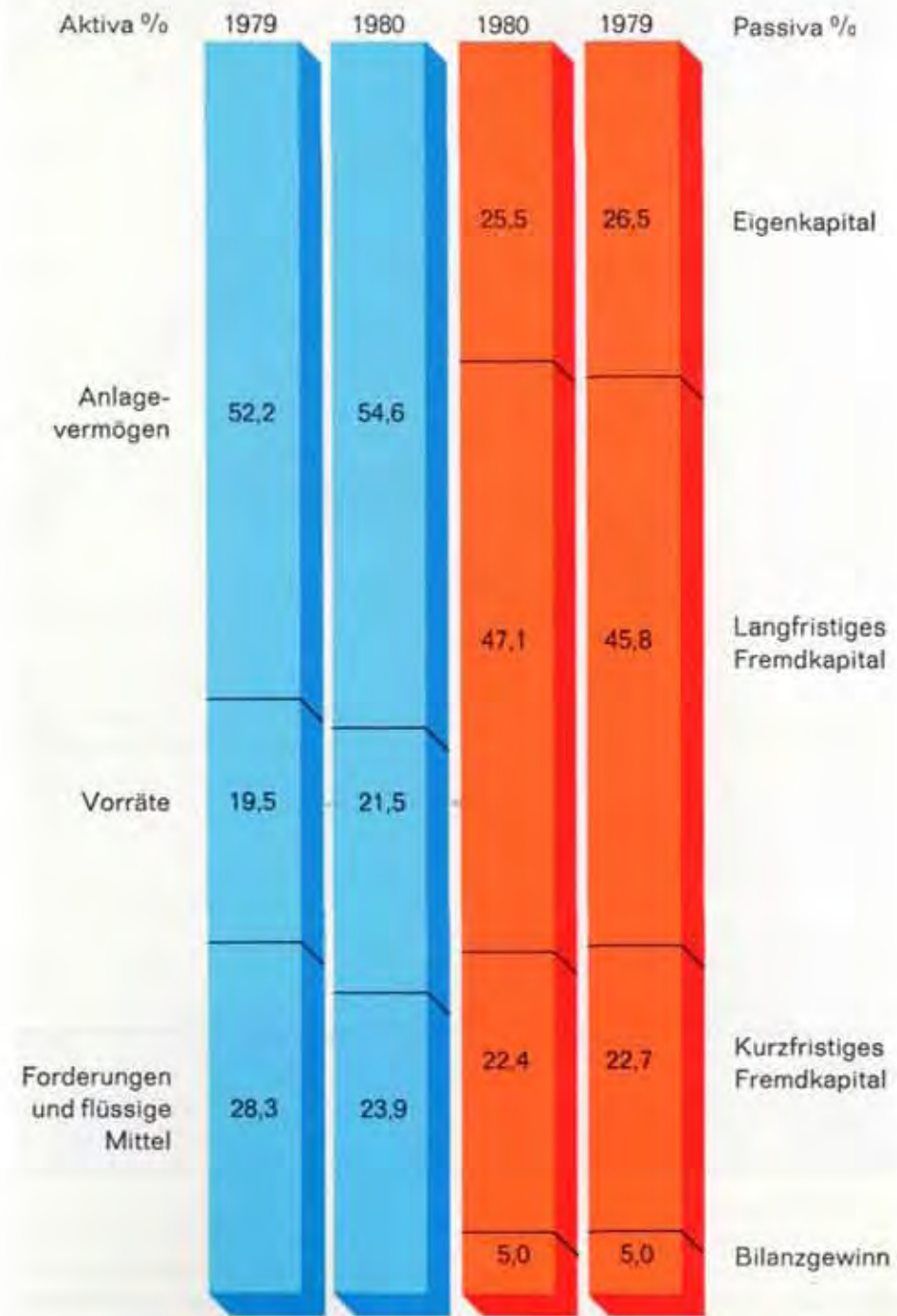
Von den Investitionen in Höhe von 136,4 Mio DM entfielen 90,5 Mio DM (66,3 %) auf Sachanlagen und 45,9 Mio DM (33,7 %) auf Finanzanlagen, denen 78,2 Mio DM Abschreibungen und Abgänge gegenüberstanden.

Der Zugang bei den Beteiligungen liegt mit seinen Schwerpunkten im Ausbau der Aktivitäten bei den ausländischen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

Die Vorräte erhöhten sich um 31,0 Mio DM, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 14,2 Mio DM, Forderungen und flüssige Mittel überstiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 6,5 %.

Das finanzielle Unternehmensergebnis – Brutto-Cash flow – stieg auf 203,2 Mio DM.

Messer Griesheim-Gruppe
Vermögens-
und Kapitalstruktur



Messer Griesheim-Gruppe
Finanzierungsübersicht



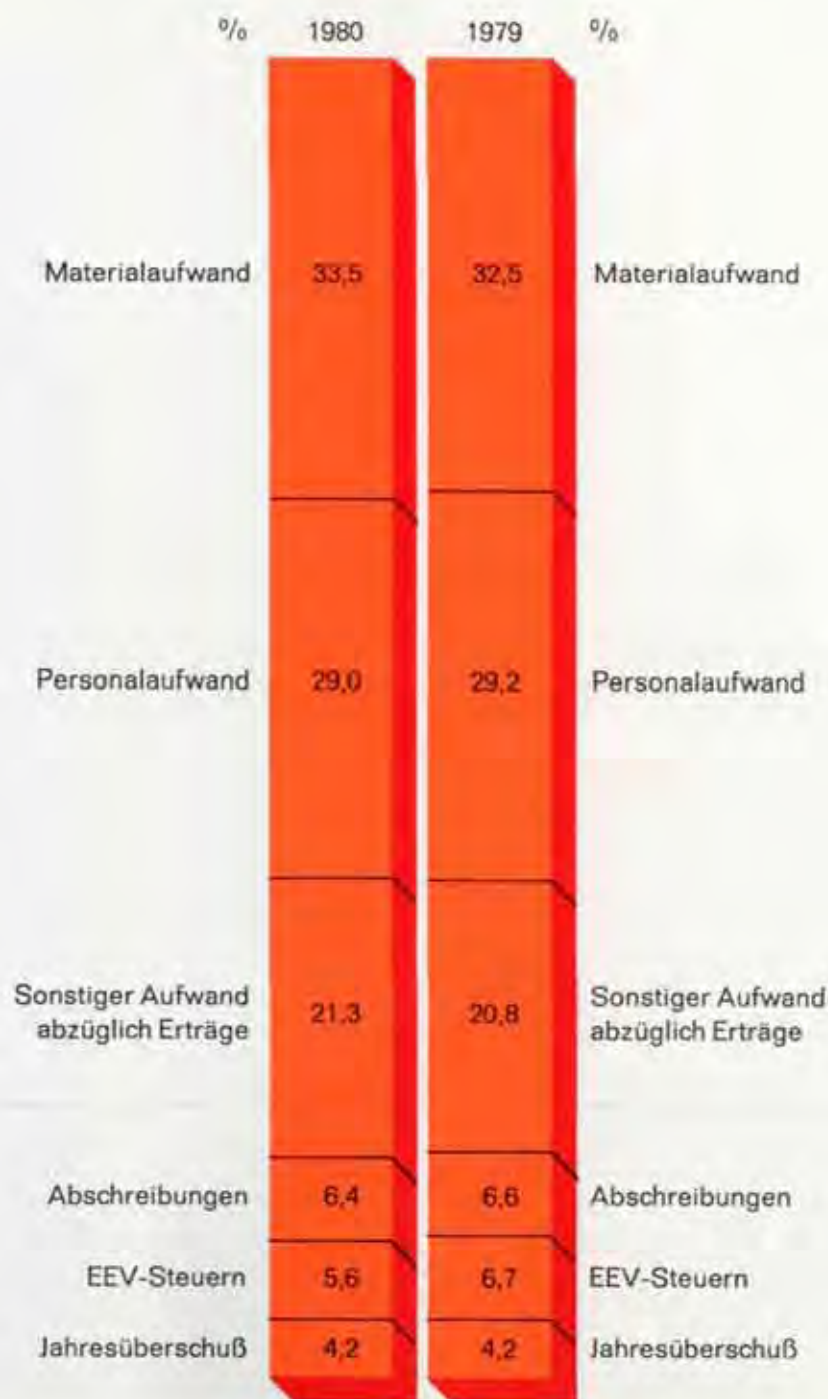
Messer Griesheim-Gruppe Aufwandstruktur

Für technische Entwicklung wurden 44,6 Mio DM aufgewendet, das sind 4,3% der Gesamtleistung. Dieser Betrag enthält Aufwendungen für Forschung, Entwicklung, Konstruktion und Anwendungstechnik. Die Lizenzbilanz blieb positiv.

Der Personalaufwand einschließlich der Zunahme der Pensionsrückstellungen und einer Zuwendung von 2,5 Mio DM an die Belegschaftshilfe Messer Griesheim GmbH erhöhte sich um 10,0% auf 300,4 Mio DM, das entspricht 29,0% der Gesamtleistung.

Der Jahresüberschuß betrug 43,1 Mio DM, wovon 3,0 Mio DM der freien Rücklage zugeführt wurden.

Gesamtleistung:
1980: 1.037,2 Mio DM
1979: 935,9 Mio DM



Verbundene Unternehmen

Beteiligungen in der Bundesrepublik Deutschland

Die Tochtergesellschaften Hütten-sauerstoff GmbH, Gewerkschaft Siegtal und Siegtal Cryotherm GmbH wurden auf die Messer Griesheim GmbH umgewandelt und werden als Werke fortgeführt.

Oxytechnik Gesellschaft für System-technik mbH, Eschborn
Stammkapital: 20.000 DM
Beteiligung: 100%

Die Oxytechnik ist auf die Planung und Lieferung von Sondermaschinen und Fabrikationsanlagen zur Lösung schweißtechnischer Probleme spezialisiert. Das Programm, das Rohrverarbeitungsanlagen sowie Sondermaschinen und Transferstraßen zum Schweißen umfaßt, wurde um das Arbeitsgebiet Waggondach-schweißen erweitert.

Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH, Saarbrücken
Stammkapital: 2 Millionen DM
Beteiligung: 75%

Das Unternehmen, an dem die Saarbergwerke AG mit 25% beteiligt ist, hat seine Produktionsanlagen und Rohrfernleitungen für Industriegase an die Messer Griesheim GmbH verpachtet. Sauerstoff und Stickstoff werden an die saarländische Stahlindustrie geliefert.

Sauerstoff- und Stickstoffrohr-leitungsgesellschaft mbH, Düsseldorf
Stammkapital: 1 Million DM
Beteiligung: 50%

Die Gesellschaft, an der die Bayer AG mit 50% beteiligt ist, unterhält ein Rohrfernleitungsnetz für Sauerstoff und Stickstoff im Kölner Raum.

SIG Sauerstoffwerk Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main
Stammkapital: 0,6 Millionen DM
Beteiligung: 50%

Das Unternehmen vertreibt ein breites Programm von Gasen und tiefkalten verflüssigten Gasen für Industrie und Handwerk im Frankfurter Raum. Absatz und Ergebnis übertrafen das Vorjahr. Am Stammkapital ist die Lonza-Werke GmbH mit 50% beteiligt.

Buse Gase GmbH, Bad Hönningen
Stammkapital: 1 Million DM
Beteiligung: 50%

Das Unternehmen, an dem die Kohlensäurewerke R. Buse mit 50% beteiligt sind, vertreibt technische Gase und Kohlensäure für Anwendungen in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Die Geschäftsentwicklung entsprach den Erwartungen.

In den Konzernabschluß der Hoechst AG werden die Jahresabschlüsse der Messer Griesheim GmbH und ihrer Tochtergesellschaften Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH und Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH einbezogen.

Die Beziehungen zu den anderen mit Hoechst verbundenen Unternehmen beschränken sich auf den üblichen Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Mit folgenden Gesellschaften hat die Messer Griesheim GmbH Ergebnisübernahmeverträge:

Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH
Fülldraht GmbH
Sauerstoff Union GmbH
Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH
Sauerstoff- und Stickstoffrohrleitungs-Gesellschaft mbH
Cryotec Tief- und Tiefsttemperatur-Technik GmbH

Inland

MESSER GRIESHEIM-GRUPPE

Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH., Eschborn/Taunus
K: DM 20.000

Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH, Saarbrücken
K: DM 2.000.000

SIG Sauerstoffwerk Frankfurt GmbH, Frankfurt
K: DM 600.000

Sauerstoff- und Stickstoffrohrleitungsgesellschaft mbH, Düsseldorf
K: DM 1.000.000

Buse Gase GmbH, Bad Hönningen
K: DM 1.000.000

Cryotec Tief- und Tiefsttemperatur-Technik GmbH, Pulfach
K: DM 100.000

Ausland

Messer Griesheim International AG, Chur/Schweiz
K: sfr. 5.000.000

Sauerstoffwerk Lenzburg AG, Lenzburg/Schweiz*) **)
K: sfr. 1.000.000

Leonarc Ges.m.b.H.*) **), Leonstein/Österreich
K: öS 600.000

Messer Griesheim Ltd., Seaton Delaval/Northumberland/Großbritannien
K: £ 200.000

Messer Griesheim Nederland B.V., Amsterdam/Niederlande
K: hfl. 1.000.000

Messer Griesheim Austria Ges.m.b.H., Gumpoldskirchen/Österreich
K: öS 35.000.000

Messer Griesheim France S.A., Evry/Frankreich
K: FF 13.500.000

Polysoude S.A., Nantes/Frankreich
K: FF 2.784.300

Messer Griesheim Norsk Teknisk Bureau A/S, Oslo/Norwegen
K: nkr. 2.000.000

Messer Griesheim Italiana S.p.A., Mailand/Italien
K: Lit. 750.000.000

Messer Griesheim Belgium S.A., Brüssel/Belgien
K: bfr 15.000.000

Schweißtechnik AG, Zürich/Schweiz
K: sfr. 1.000.000

Carbueros Messer Griesheim Gases Industriales S.A.*), Barcelona/Spainien
K: Ptas. 420.000.000

Messer Griesheim do Brasil Ltda., São Paulo/Brasilien
K: Cr \$ 144.000.000

Messer Griesheim de Mexico S.A., Mexico D.F./Mexiko
K: mex. \$ 30.000.000

Messer Griesheim de Venezuela S.A., Caracas/Venezuela
K: Bs 3.500.000

Messer Griesheim Industries, Inc., Wilmington, Delaware/USA
K: \$ 33.500.000

MG Burdett Gas Products Comp., Norristown, Pennsylvania/USA
K: \$ 30.000.000

Narox, Inc., Hopewell, Virginia/USA
K: \$ 300.000

C-R-O, Inc., Menomonee Falls, Wisconsin/USA
K: \$ 3.500.000

Nippon Messer Griesheim Ltd., Tokio/Japan
K: Y 400.000.000

Likos AG, Luzern/Schweiz
K: sfr. 77.000.000

Airgaz S.A.R.L., Paris/Frankreich
K: FF 77.000.000

L'Oxydrique Internationale S.A., Brüssel/Belgien
K: bfr 114.000.000

Fedgas (Pty.) Ltd., Alrode, Transvaal/Südafrika
K: R 5.500.000

Welding Advisory Services (Pty.) Ltd., Johannesburg/Südafrika
K: R 100.000

Airgas Nederland B.V., Den Haag/Niederlande
K: hfl. 16.000.000

- K: = Nominalkapital
- *) Beteiligung unter 50%
- **) nicht in der Darstellung Messer Griesheim-Welt enthalten
- Industriegase
- Schweiß- und Schneidtechnik

Messer Griesheim International AG,
Chur/Schweiz
Kapital: 5 Millionen sfr
Beteiligung: 100 %

Die Gesellschaft ist an Unternehmen beteiligt, die auf den Arbeitsgebieten Industriegase und Schweißelektroden tätig sind.

Messer Griesheim Ltd.
Seaton Delaval/Großbritannien
Kapital: 200.000 £
Beteiligung: 100 %

Die Geschäftsentwicklung war von der anhaltend rezessiven Entwicklung wichtiger Abnehmerbranchen für schweiß- und schneidtechnische Produkte bestimmt.

Beteiligungen im Ausland

Der Anteil des Auslandsgeschäfts am Weltumsatz erhöhte sich auf 39 %. Die Umsätze im Ausland sind gegenüber dem Vorjahr um 28 % auf 547 Mio DM gestiegen. Messer Griesheim ist in 15 Ländern durch Tochtergesellschaften mit 100 Verkauf- und Service-Einrichtungen vertreten. In den meisten anderen Ländern befinden sich Messer Griesheim-Abteilungen bei den Auslandsgesellschaften der Hoechst AG.

Messer Griesheim Nederland B.V.,
Amsterdam/Niederlande
Kapital: 1 Million hfl.
Beteiligung: 100 %

Das Verkaufsprogramm umfaßt schweiß- und schneidtechnische Produkte sowie Sondergase. Der Umsatz in der Schweiß- und Schneidtechnik war durch die schwache Nachfrage beeinträchtigt.

Messer Griesheim Austria
Ges.m.b.H.,
Gumpoldskirchen/Österreich
Kapital: 35 Millionen öS
Beteiligung: 100 %

Die Gesellschaft hat in Österreich und in den von ihr betreuten Ländern des Donauraums das Geschäftsvolumen erneut ausweiten können. Auf beiden Arbeitsgebieten — Industriegase sowie Schweiß- und Schneidtechnik — wurden Umsatz und Ertrag verbessert.

Messer Griesheim France S.A.,
Evry/Frankreich
Kapital: 13,5 Millionen FF
Beteiligung: 100 %

Die Geschäftsentwicklung der die schweiß- und schneidtechnischen Produkte des Stammhauses in Frankreich vertreibenden Gesellschaft verlief plangemäß.



Die neu erbaute Luftzerlegungsanlage der Messer Griesheim Austria in Gumpoldskirchen sichert die zuverlässige Versorgung der Anwender mit Industriegasen.

Polysoude S.A., Nantes/Frankreich
Kapital: 2.784.300 FF
Beteiligung: 80 % Messer Griesheim France S.A.

Das Ende 1979 von Messer Griesheim France mehrheitlich übernommene Unternehmen stellt Spezial-Schweißmaschinen für die Anwendung im Kessel- und Kraftwerksbau her.

Messer Griesheim Norsk Teknisk Bureau A/S, Oslo/Norwegen
Kapital: 2 Millionen nkr
Beteiligung: 100 %

Erweiterte Aktivität in Vertrieb und Service wirkte sich günstig auf das Wachstum des Geschäftes mit schweiß- und schneidtechnischen Produkten aus.

Messer Griesheim Italiana S.p.A.,
Mailand/Italien
Kapital: 750 Millionen Lit
Beteiligung: 75 %

An der im November 1980 gegründeten Gesellschaft ist Hoechst Italia S.p.A. mit 25 % beteiligt. Anfang 1981 wurde der Vertrieb von schweiß- und schneidtechnischen Produkten auf dem italienischen Markt von Hoechst Italia auf Messer Griesheim Italiana übertragen.

Messer Griesheim Belgium S.A.,
Brüssel/Belgien
Kapital: 15 Millionen bfr
Beteiligung: 66 ²/₃ %

Das Unternehmen vertreibt die schweiß- und schneidtechnischen Produkte von Messer Griesheim in Belgien. Eine Beteiligung von 33 ¹/₃ % hält Hoechst Belgium S.A. Der Geschäftsverlauf entsprach den Erwartungen.

Schweißtechnik AG, Dällikon bei
Zürich/Schweiz
Kapital: 1 Million sfr
Beteiligung: 55 %

Das Verkaufsprogramm der Gesellschaft umfaßt schweiß- und schneidtechnische Produkte sowie Sondergase. Die modernen Werkstatt- und Vertriebs-einrichtungen des neuen Geschäftssitzes in Dällikon verbessern Service und Belieferung der Kunden. Der Geschäftsverlauf war wieder erfreulich.

Carbuos Messer Griesheim Gases
Industriales S.A., Barcelona/Spainien
Kapital: 420 Millionen Ptas
Beteiligung: 33 ¹/₃ %

Die Gesellschaft, an der Sociedad Española de Carbuos Metalicos S.A. und Hoechst Iberica S.A. beteiligt sind, versorgt die chemische Industrie im Raum Tarragona durch Rohrleitungen mit Sauerstoff und Stickstoff. Umsatz und Ergebnis entsprachen den Erwartungen.

Messer Griesheim do Brasil Ltda.,
São Paulo/Brasilien
Kapital: 144 Millionen Cr \$
Beteiligung: 75 %

Das Unternehmen konnte mit der Aufnahme der Landesfertigung von Schweißelektroden die Position auf dem brasilianischen Markt für schweiß- und schneidtechnische Maschinen und Geräte weiter ausbauen. Das Kapital wurde durch Bar-einzahlung der Gesellschafter und Umwandlung von Rücklagen von 84 Millionen Cr \$ auf 144 Millionen Cr \$ erhöht.

Die Geschäftsentwicklung entsprach den Erwartungen. Eine Beteiligung von 25 % am Gesellschaftskapital hat die Hoechst do Brasil Química e Farmaceutica S.A.

Messer Griesheim de Mexico S.A.,
Mexico D.F./Mexiko
Kapital: 30 Millionen mex. \$
Beteiligung: 75 %

Begünstigt von der anhaltend guten Wirtschaftslage in Mexiko, konnten Produktion und Verkauf von Schutzgasschweißgeräten, Widerstandsschweißmaschinen und Schweißelektroden erneut kräftig ausgeweitet werden mit günstigen Auswirkungen auf die Ertragslage.

Die Verlegung der Fabrikationsstätten nach Toluca ist 1981 vorgesehen. Sie schafft Raum für die notwendigen Erweiterungen von Produktion und Lager. Química Hoechst de Mexico S.A. hat eine Beteiligung von 25 % am Gesellschaftskapital.

Messer Griesheim de Venezuela S.A.,
Caracas/Venezuela
Kapital: 3,5 Millionen Bs
Beteiligung: 50 %

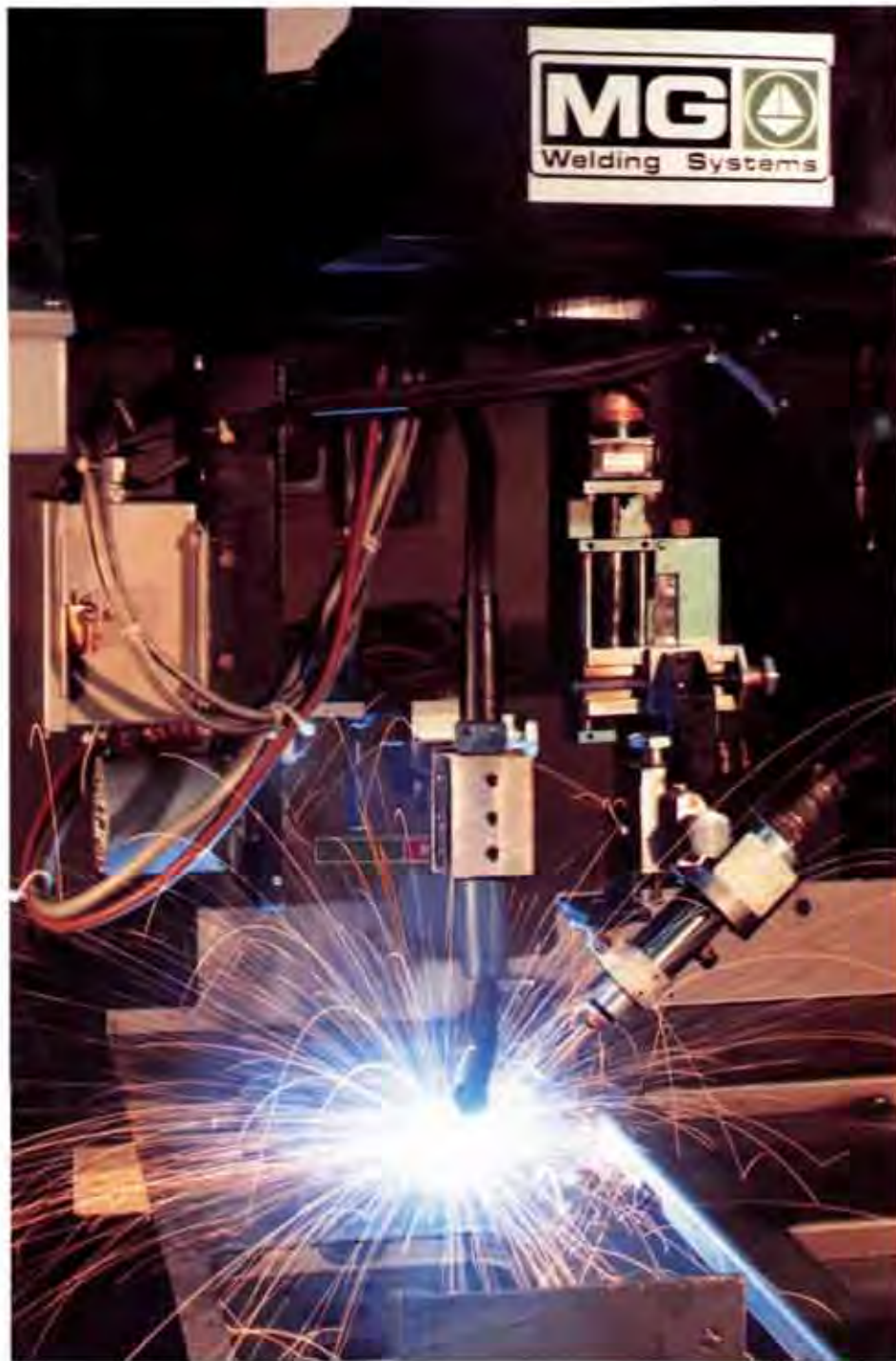
Die gute Geschäftsentwicklung bei der Gesellschaft, an der Hoechst Remedia S.A. mit 50 % beteiligt ist, hielt auch 1980 an. Die Produktionskapazität für Schweißzusatzwerkstoffe war ausgelastet. Durch Umwandlung von Rücklagen wurde das Gesellschaftskapital um 1,7 Millionen Bs auf 3,5 Millionen Bs erhöht.

Messer Griesheim Industries, Inc.,
Wilmington, Delaware/USA
Kapital: 33,5 Millionen \$
Beteiligung: 100 %

Das Gesellschaftskapital wurde um 16 Millionen \$ auf 33,5 Millionen \$ erhöht. Die Mittel wurden für Kapitalerhöhungen bei der Tochtergesellschaft MG Burdett Gas Products Comp. verwandt.

MG Burdett Gas Products Comp.,
Norristown, Pennsylvania/USA
Kapital: 30 Millionen \$
Beteiligung: 100 % Messer Griesheim Industries Inc.

Mit dem Erwerb von 6 Industriegaswerken in den Staaten Virginia, Indiana, Tennessee, Texas und Kalifornien dehnte die Gesellschaft ihr Marktgebiet aus. In St. Mary's/Pennsylvania wurde im November 1980 eine Luftzerlegungsanlage mit einer Kapazität von 180 tato flüssigem Sauerstoff/Stickstoff/Argon in Betrieb genommen. An 9 Standorten werden Industriegase produziert. Erweiterte Vertriebs-einrichtungen und der regionale Ausbau des Verteilernetzes für Gase sichern die schnelle und zuverlässige Versorgung der Abnehmer. Das Geschäft war von der Wirtschaftsrezession in den USA beeinträchtigt. Der planmäßige Ausbau der Aktivitäten wurde fortgesetzt. Das Kapital wurde um 16 Millionen \$ auf 30 Millionen \$ erhöht.



Die Tochtergesellschaft C-R-O in den USA hat ihr Programm um numerisch gesteuerte Schweißsysteme für MIG/MAG-, WIG-, Unterpulver-

Fülldraht-Schweißverfahren erweitert. Die Schweißfuge wird automatisch abgetastet. Die Schweißnaht liegt immer richtig.

C-R-O Inc., Menomonee Falls,
Wisconsin/USA
Kapital: 3,5 Millionen \$
Beteiligung: 100% Messer Griesheim Industries Inc.

Das Unternehmen produziert und vertreibt Brennschneidmaschinen, Schweißzusatzwerkstoffe und Führungssysteme für schweißtechnische Anwendungen. Die Marktposition konnte ausgebaut werden.

Nippon Messer Griesheim Ltd.,
Tokio/Japan
Kapital: 400 Millionen ¥
Beteiligung: 75%

Das Geschäft mit Messer Griesheim-Spezialelektroden wurde auf Exportbasis ausgebaut. Die Herstellung von Lichtbogenschweißgeräten und Plasmaanlagen wird in einen eigenen Betrieb nach Kawagoe bei Tokio verlagert. Umsatz und Ergebnis entsprachen den Erwartungen. Hoechst Japan Ltd. ist an dem Unternehmen mit 25% beteiligt.

Likos AG
Luzern/Schweiz
Kapital: 77 Millionen sfr
Beteiligung: 50%

Die Gesellschaft ist an Industriegasunternehmen in Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Südafrika beteiligt. Das Kapital wurde um 7 Millionen sfr erhöht.

Airgaz S.A.R.L.,
Paris/Frankreich
Kapital: 77 Millionen FF
Beteiligung: 100% Likos AG

Produktion und Vertrieb von Industriegasen übertrafen das Vorjahr. Das Marktgebiet der Gesellschaft umfaßt die Wirtschaftszentren von Paris, Lyon, Marseille, Nord- und Ostfrankreich. Das Kapital wurde um 16,8 Millionen FF erhöht.

L'Oxydrique Internationale S.A.,
Brüssel/Belgien
Kapital: 114 Millionen bfr
Beteiligung: 97% Likos AG

Das Unternehmen ist in Belgien auf den Gebieten Industriegase und Schweiß- und Schneidtechnik tätig. Mit der Inbetriebnahme eines neuen Acetylenwerkes in Machelen wurde die Modernisierung von Vertriebs- und Produktionseinrichtungen fortgesetzt. Die Geschäftsentwicklung verlief positiv.

Fedgas (Pty.) Ltd.,
Alrode/Südafrika
Kapital: 5,5 Millionen Rand
Beteiligung: 80% Likos AG

Das Geschäft der Fedgas entwickelte sich in beiden Branchen – Industriegase sowie Schweißtechnik – auf der Basis der guten Wirtschaftslage Südafrikas im Berichtsjahr günstig. Der wachsenden Nachfrage wurde sowohl mit der erweiterten Eigenfertigung von Geräten und Vorrichtungen als auch mit steigenden Importen von Maschinen aus der Bundesrepublik Deutschland begegnet. Die Landesfertigung wird um die Herstellung von Spezialelektroden ergänzt. Die Vertriebs- und Service-Einrichtungen wurden regional ausgebaut. An dem Unternehmen ist die südafrikanische Gesellschaft Sasol mit 20% beteiligt.

Airgas Nederland B.V.,
Den Haag/Niederlande
Kapital: 16 Millionen hfl
Beteiligung: 75% Likos AG

Das Unternehmen liefert über Rohrleitungen Sauerstoff und Stickstoff zum Einsatz bei der Stahlerzeugung. Die unbefriedigende Lage der stahlerzeugenden Industrie wirkte sich auf den Absatz aus. Über die W. A. Hoek's Machine en Zuurstofffabriek, Schiedam, werden verflüssigte Gase vertrieben. Beide Gesellschaften sind durch eine wechselseitige Beteiligung verbunden.

Schweiß- und Schneidtechnik,
Gase + Kälte.

Wenn Sie Auto fahren, im Flugzeug sitzen, über eine Brücke gehen, eine Brille tragen, auf die Uhr schauen, wenn Sie Torte essen, sauberes Wasser trinken, sich eine Warze entfernen lassen, wenn Lampen leuchten und Flammen brennen – überall sind unsere Leistungen und Produkte dabei. Einige Beispiele haben wir auf den folgenden Seiten für Sie zusammengetragen.

Beständig

Heißgasgehäuse der BBC, Gasturbine Typ 13, ISO-Leistung 86000 kW, Werkstoff: Nimonic 75 TiAl, Wandtemperatur um 780 °C, Gastemperatur um 1000 °C.

BBC benutzt zum Schweißen des hitzebeständigen Werkstoffes mit Nickel, Chrom und Kobalt die hochnickelhaltige Stabelektrode GRINI® 7 (NCF 9).





Frei Haus

Kälte frei Haus liefert der „Flüssigstickstoff-Service“:
Für Laboratorien, Hautärzte, Werkstätten, Rinderzüchter, Blutbanken, Forschungsinstitute, Käsehersteller. Kleine, wendige Versorgungsfahrzeuge versorgen die Kunden mit Flüssigstickstoff, dem vielseitigen Kältemittel: minus 196 °C kalt.

Sicher

Die Freude an fliegenden bunten Luftballons bleibt ungetrübt, denn Ballongas von Messer Griesheim ist nicht explosiv, nicht brennbar, nicht giftig. Es darf auch in geschlossenen Räumen verwendet werden.





Gerettet

Die Wasserreinigungsanlage des Duisburger Zoos arbeitete unzureichend. Für vier Delphine der zur seltenen Gattung der Jacobitas gehörenden Tümmler bestand Lebensgefahr.

In dieser Notlage half Messer Griesheim.

Eine mobile AQUODREI®-Anlage wurde an das Becken angeschlossen. Das in der Anlage erzeugte Ozon sorgte innerhalb weniger Stunden für sauberes Wasser. Die Delphine waren gerettet.



Automatisch

Aus vier Blöcken mit je 32 Etagen besteht dieses Hochregallager für Rohre von 25 bis 250 mm Durchmesser, konzipiert und geliefert von der Oxytechnik Gesellschaft für System-Technik GmbH. 8000 Rohre mit einem Gesamtgewicht von 1000 t werden hier für die vollautomatische Beschickung einer mechanisierten Rohrverarbeitungslinie bereitgehalten. Eine NC-Steuerung steuert und überwacht alle Funktionen.

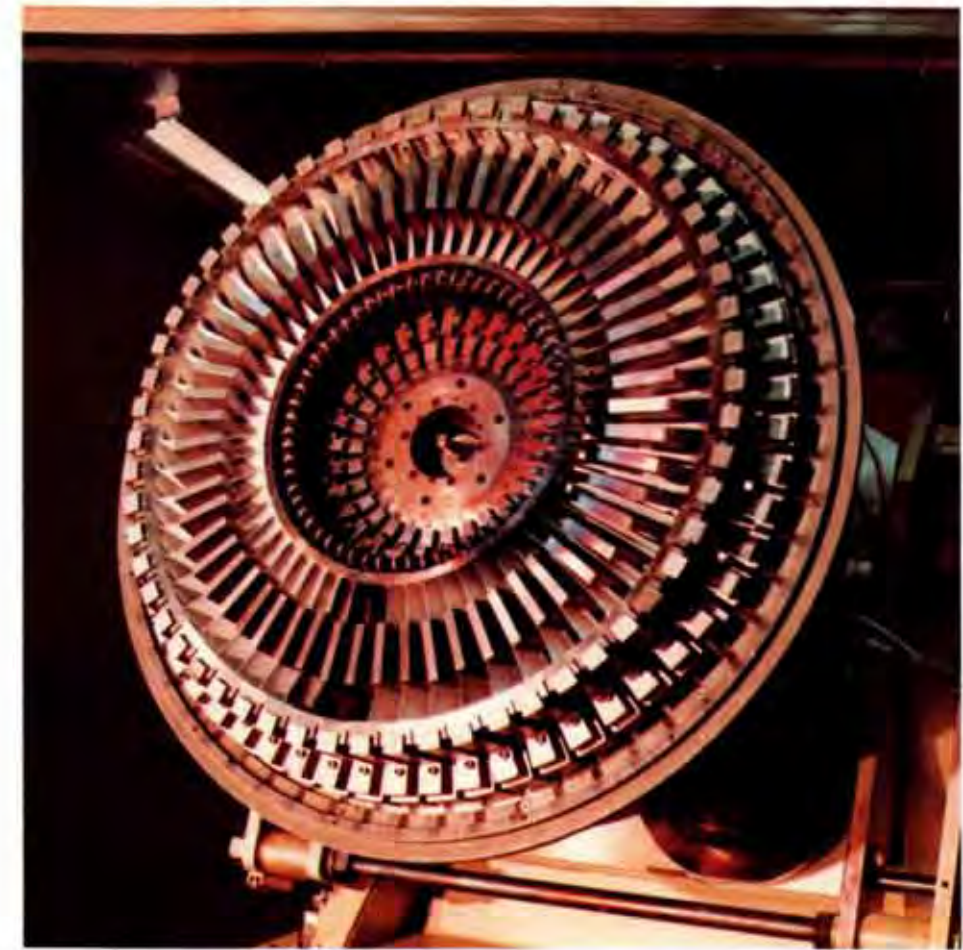


Sauber

Mobile AQUODREI®-Anlage von Messer Griesheim auf dem Gelände der Hoechst AG.

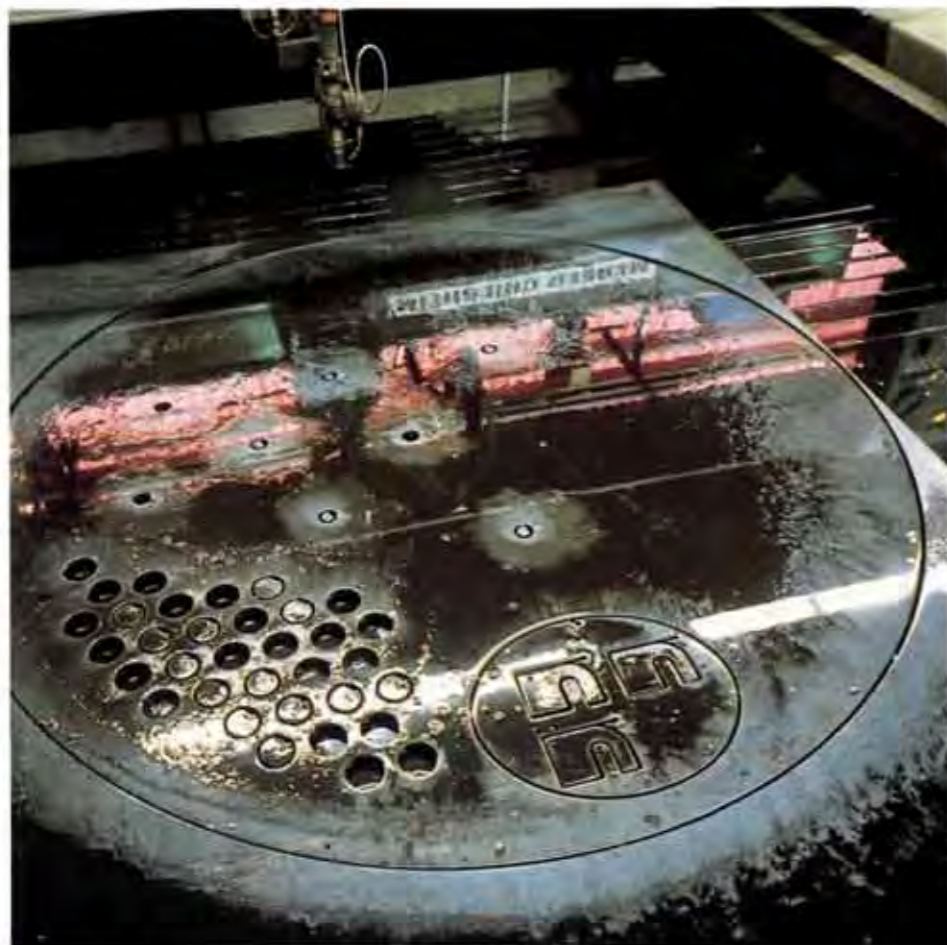
Diese Anlage erzeugt Ozon (O_3) aus reinem Sauerstoff. Ozon ist eines der stärksten Oxidationsmittel und vernichtet Keime und Algen im Kühlwasser chemischer Produktionsanlagen.

Im monatlichen Turnus werden 6 Kühltürme abwechselnd an die Anlage angeschlossen. Die Ozonbehandlung sorgt so für einen gleichbleibend hohen Wirkungsgrad der Wärmetauscher.



Spezialität

Ohne Elektronenstrahlschweißen wäre der moderne Triebwerksbau nicht möglich. Dieser Statorleitkranz aus einer Titanlegierung besteht aus 58 Schaufeln. Die 116 Verbindungen werden in 45 Minuten geschweißt. Nacharbeiten ist nicht erforderlich.



Rund

Unter Wasser schneidet die Ducosto B.V. in Leeuwarden (Niederlande) die Rohrböden für Heizkessel aus sehr hochwertigem Werkstoff, der warmfest, zum Teil sogar hochwarmfest sein muß. Der Plasmaschneidbrenner wird von einer numerisch gesteuerten OMNIMAT® S geführt.

Das Unterwasserplasmaschneiden ist nicht nur schnell und verzugsfrei, sondern auch umweltfreundlich.



Mit Hochdruck

Das Hochdruckpumpen-Aggregat für Stickstoff ist ein gern gesehener Helfer auf Erdgasfeldern. Die Arbeit der Bohrfachleute wird leichter und gefahrloser. Mit Drücken bis zu 550 bar wird Wasser aus dem Bohrloch auszirkuliert, erdgasführende Gesteinsschichten werden aufgebrochen, das Förderrohr und die Armaturen auf Dichtheit geprüft, Pipelines gespült, gemolcht und abgedrückt.



Natürliche Frische

Flüssiger Stickstoff ist der ideale Kälte-träger für die Lebensmittel-technik. Stickstoff ist zu 78% in der Luft enthalten und ist geschmacks-neutral, inert, geruchlos, unschädlich.

Flüssiger Stickstoff gibt seine Kälte direkt auf die Oberfläche des Gefrier-gutes ab. Das Ergebnis: schnelles, schonendes Gefrieren.

36

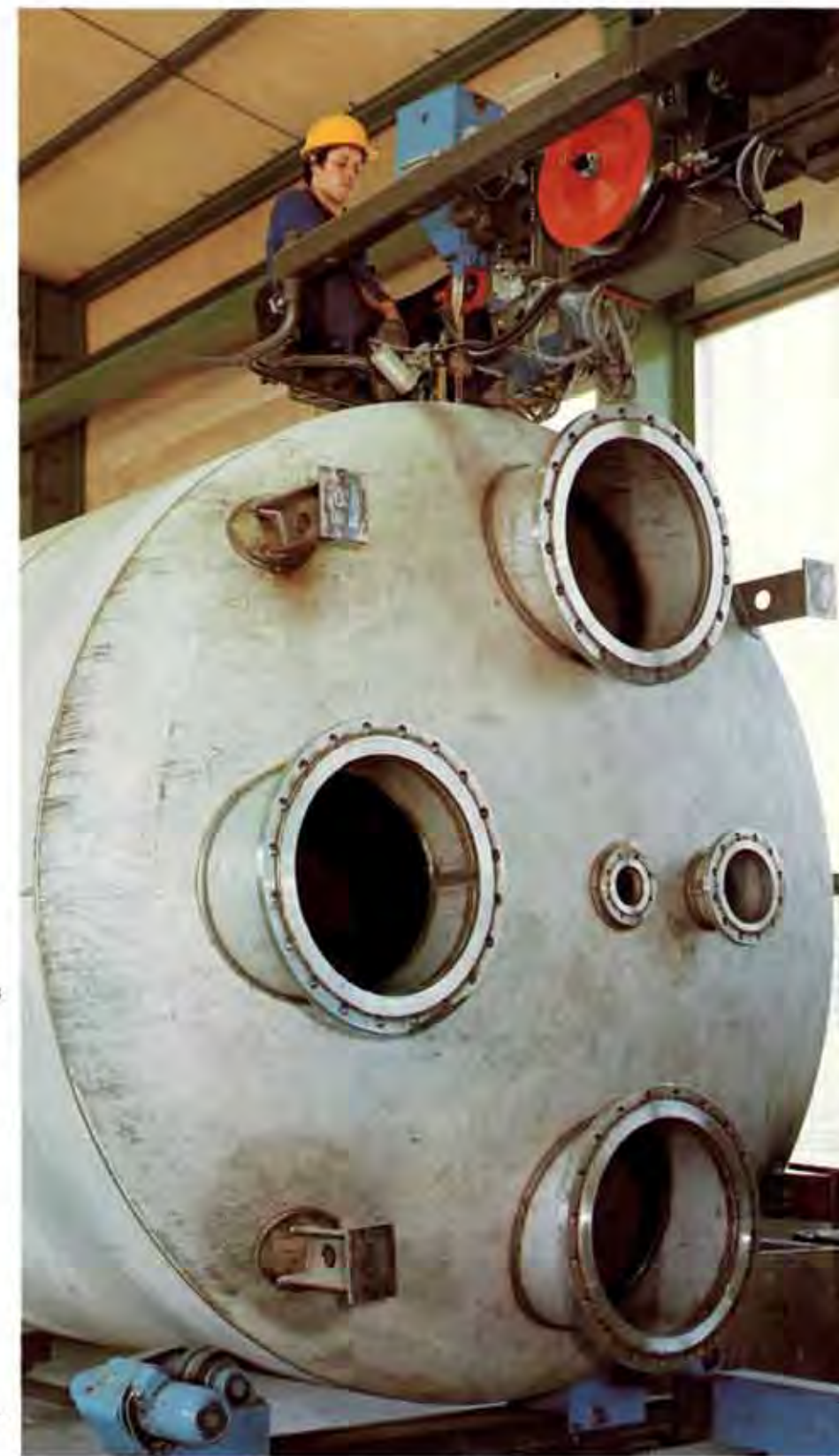
Beim Gefrieren von Torten darf die Garnierung nicht austrocknen. Da beim CRYOGEN®-Rapid-Verfahren die Atmosphäre im Gefriertunnel mit Feuchtigkeit gesättigt ist, bleibt der Geschmack der Torten natürlich und frisch.

Aufgenommen bei Coppenrath & Wiese GmbH in Westerkappeln bei Münster.

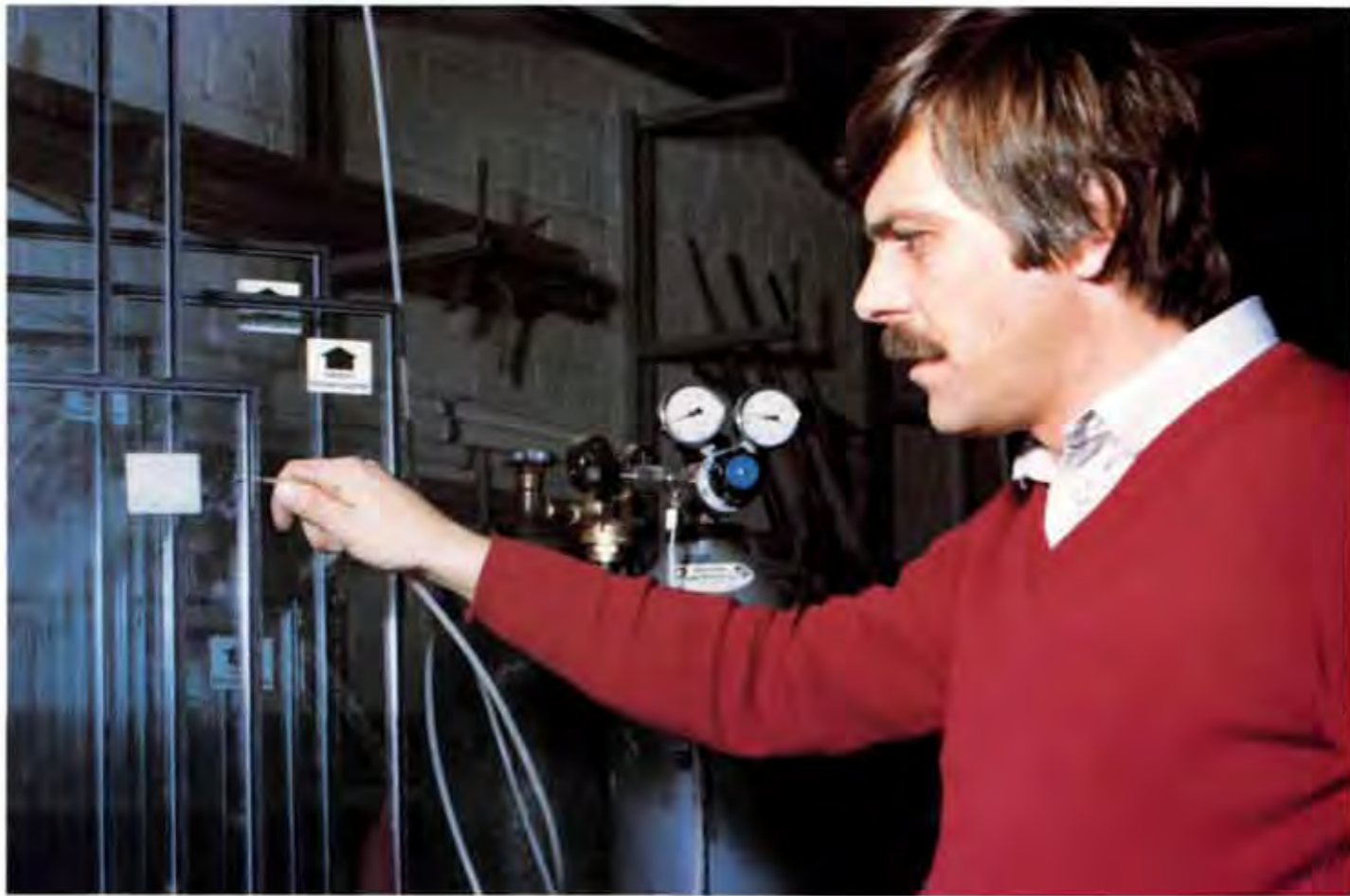
Gesundheit

Was der Apotheker früher in Glas-kolben und Mörsern zubereitete, wird heute in großtechnischem Maß-stab gefertigt. Dazu sind Behälter aus korrosionsbeständigem Werkstoff erforderlich. Viele der chemischen Prozesse laufen unter Druck ab und erfordern deshalb genau berechnete Wanddicken.

Für Behälter mit 12 mm Wanddicke ist das Unterpulver-Schweißen die beste Methode: sicher im Erreichen der verlangten Güte-werte – und dabei sehr wirtschaftlich. Das UP-Gerät aus dem Baukasten-system LE 18 ist auf einem Auto-matenträger montiert. Die Fühler-steuerung E 4000 sorgt dafür, daß der Schweißkopf genau der Naht folgt.



37



Sparsam

Fenster sind nach wie vor die Schwachstellen in der Wärmeisolation eines Hauses. Hier kann durch Füllen der Isolierglasscheibe mit Schwefelhexafluorid (SF_6) Abhilfe geschaffen werden. Die Wärmeleitfähigkeit dieses Gases ist nur etwa halb so groß wie die der Luft.

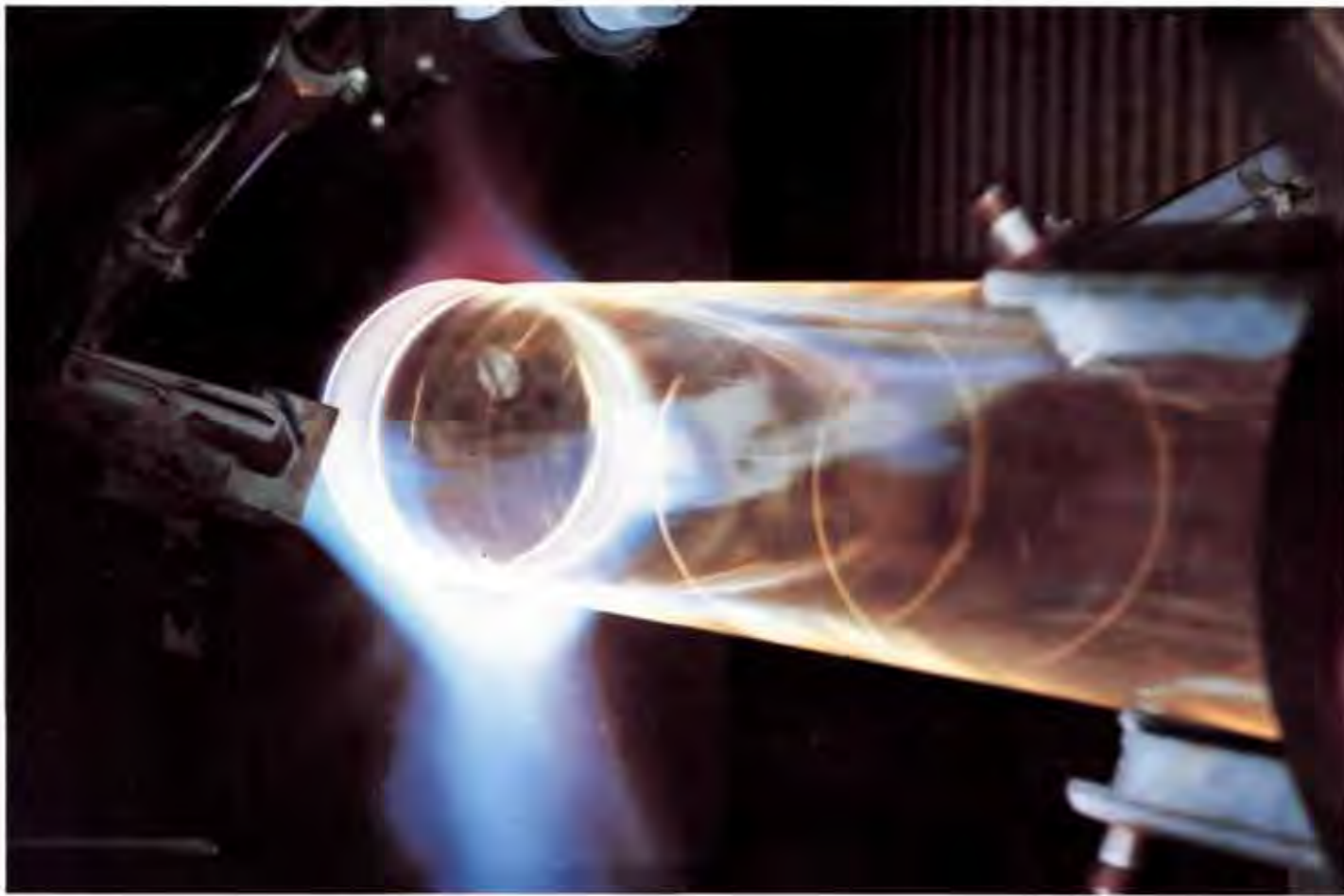
Messer Griesheim arbeitet mit Isolierglasherstellern zusammen, um die ideale Material-/Gaskombination ausfindig zu machen.



Prost

Holzfässer gehören weitgehend der Vergangenheit an. Die Schweißtechnik ermöglicht mit entsprechenden Vorrichtungen die rationelle Fertigung von Fässern aus Chromnickelstahl.

Geschweißt wird nach dem Plasma-Verfahren. Hier ergibt die hohe Energiedichte hohe Schweißgeschwindigkeit. Die Naht ist absolut dicht und entspricht den Anforderungen der Lebensmitteltechnik.



Spitze

Mit der Autogenflamme begann um die Jahrhundertwende die Schweiß- und Schneidtechnik. Auch heute noch unentbehrlich, wird sie außer zum Schweißen und Schneiden zum Wärmen der verschiedensten Werkstoffe verwendet.

Hier wird Quarzglas — Schmelztemperatur ca. 1800° Celsius — mit Brenngas-Sauerstoff-Flammen erwärmt und anschließend verformt. Die entstehenden Glaskörper mit ihren besonderen Eigenschaften werden in der Chemischen Industrie und der Halbleiterfertigung eingesetzt. Dieser Spezialbrenner ist eine gemeinsame Entwicklung der Heraeus Quarzschmelze und Messer Griesheim.

Alternative

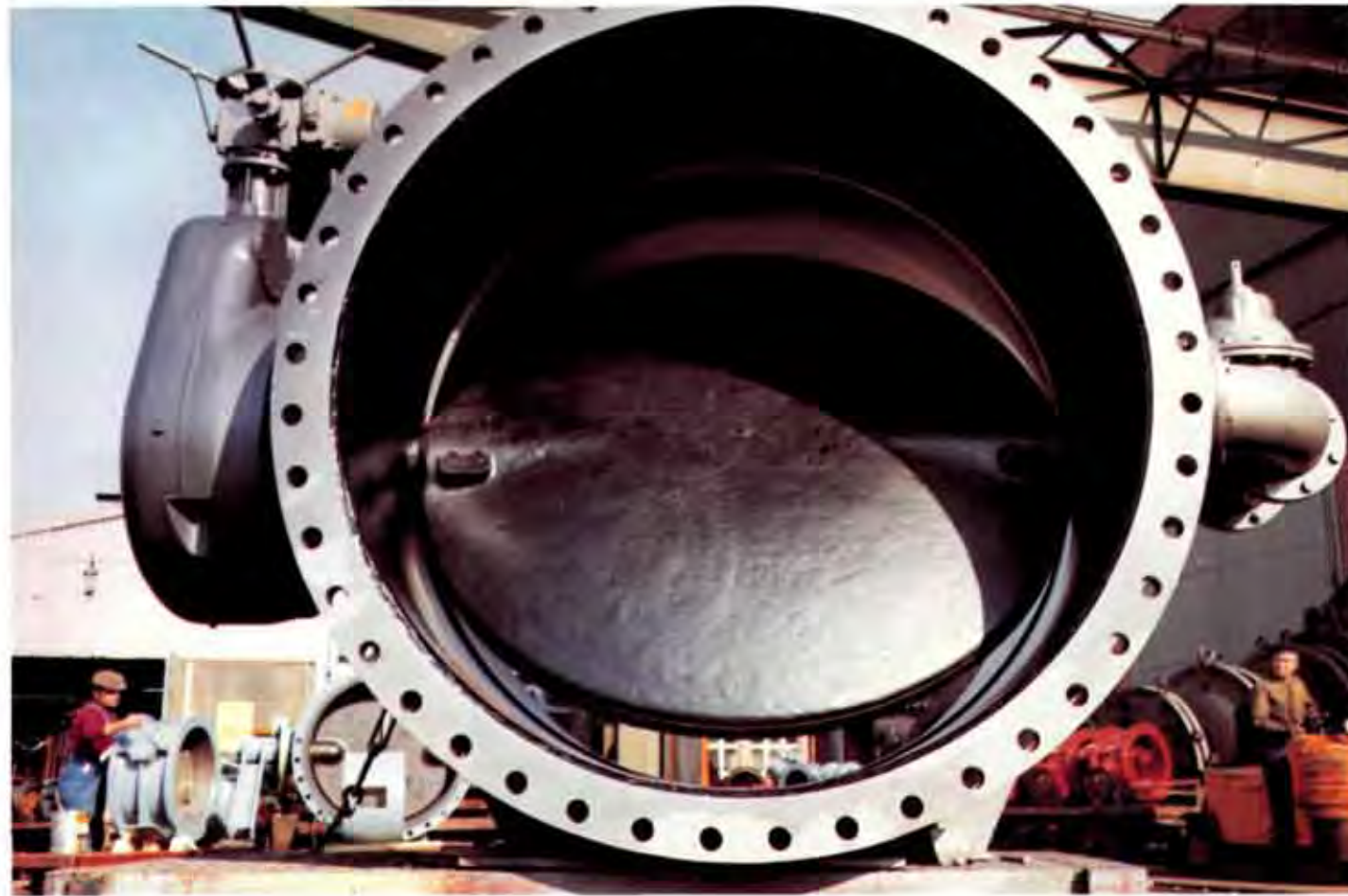
Ein Lichtblick vor dem düsteren Energiehorizont ist unter anderem die Kohleverflüssigungsanlage der Saarbergwerke AG in Völklingen. In dieser Anlage wird Wasserstoff bei hohen Drücken und Temperaturen mit Kohle umgesetzt. Bei der Reaktion brechen die komplizierten Kohlenstoffverbindungen durch das Anlagern von H-Atomen auseinander. Das Endprodukt ist ein niedermolekulares Kohleöl, das sich zur Weiterverarbeitung zu hochklopf-festen Benzin eignet.





Schonend

Gummi wird spröde wie Glas, wenn es mit flüssigem Stickstoff gekühlt wird. Diesen Effekt nutzt die Strahlmaschine CRYOJET®-Rotor zum schonenden Entgraten hochwertiger Gummiformteile wie Taucherbrillen, Faltenbälge, Wellendichtringe, Gummipuffer, Bierfaßstopfen.

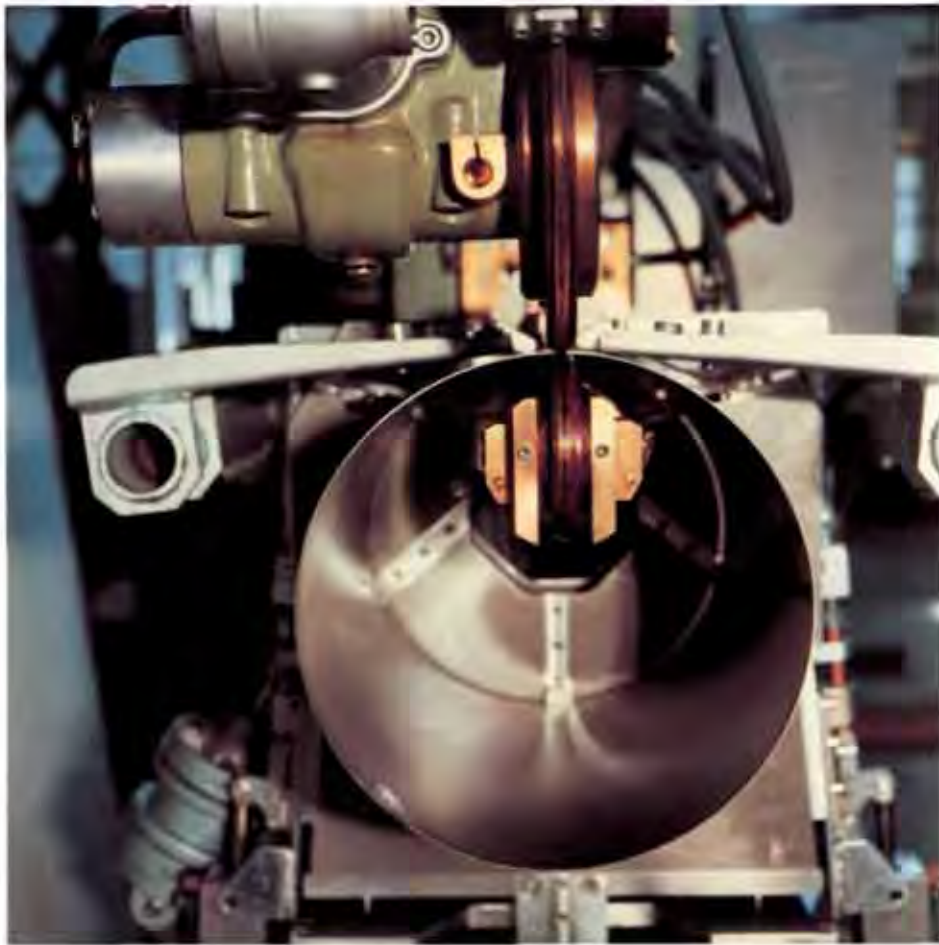


Dicht

Aufgabe war, die Sitzpartien in Gehäusen großer EKN-Absperrklappen für den Einsatz im Wasser- und Fernwärmebereich mit einer metallischen, verschleiß- und korrosionsfesten Schicht zu versehen. Grundwerkstoff ist duktiler Grauguß GGG 50, der den hohen Anforderungen an Festigkeit, Oberflächengüte und leichter Bearbeitbarkeit entspricht.

Als Schweißverfahren setzt — wie das Bild zeigt — Bopp & Reuther, Mannheim, das MIG-Impulsschweißen ein — zur Zeit die einzige technische Möglichkeit, Ni-Cr-Legierungen auf duktilen Grauguß maschinell aufzuschweißen.

Die drei Anlagen PULSOMAT® 450-2 verarbeiten Drahtelektroden GRINI® S-NCF-9, 1,2 mm ϕ , in einer Auftragsbreite von 12 bis 40 mm und einer Höhe von 3 bis 5 mm.



Glatt

Die „Folienstumpfnah“ garantiert beim Schweißen von Blechzylindern mit der Stumpfnahschweißmaschine Schweißnähte mit nur ganz geringer Verdickung ohne Verzug durch Wärmespannung. Besonders vorteilhaft bei verzinkten Zylindern, weil durch die nichtrostende Stahlfolie der Korrosionsschutz erhalten bleibt.



Kälter

Kern-Resonanz-Spektrometer zur Struktur-Aufklärung von natürlichen und synthetischen Stoffen. Herz der Apparatur ist ein Magnet-Kryostat, der mit flüssigem Helium gekühlt wird. Bei der Siedetemperatur des flüssigen Heliums (minus 269 °C) verlieren bestimmte Metalle ihren elektrischen Widerstand – sie werden supraleitend. Dies ermöglicht die Erzeugung sehr starker Magnetfelder ohne großen Energieaufwand. Die Schweißtechnik AG liefert das Kältemittel und die Behälter von Messer Griesheim.

Aufgenommen bei Spectrospin AG, Fällanden (Schweiz).



Angenehm

Fußbodenheizung ist eine diffizile Angelegenheit. Einmal verlegt, muß man sie „vergessen“ können, sie muß absolut dicht sein. Mit dem Heizelement-Muffen-Schweißgerät MSH 50 werden Hostalen-PP-Rohre und -Rohrleitungsteile sicher geschweißt — die Garantie für eine angenehme Wärme auf Lebenszeit.

Klangwolke

40.000 Linzer lauschten anlässlich des Internationalen Bruckner-Festes '80 der 4. Symphonie, die aus dem großen Konzertsaal des Brucknerhauses in den Donaupark übertragen wurde. Für die optische Ergänzung sorgte Otto Piene. Drei Riesenblumen stiegen im Donaupark in den Himmel — gefüllt mit Ballongas, geliefert von Messer Griesheim Austria.





Genau

Apparate- und Kraftwerksbau, Chemie, Raum- und Luftfahrt nutzen die WIG-Rohrschweißtechnik wegen wachsender Anforderungen immer stärker, vor allem wegen der perfekten Reproduzierbarkeit der Schweißnaht.

Vier Bewegungsarten sind mit dem Polysoude-Schweißkopf MU 12 möglich: Drehen der Elektrode um das Objekt, Kaltdraht zuführen, Pendeln der Elektrode, Regeln des Abstandes der Elektrode zum Objekt.



Weltraumkälte

Am Fritz-Haber-Institut in Berlin wird von Professor Gustav Klipping mit Tiefstkalte experimentiert.

Ein Beispiel ist die Entwicklung eines Meßgerätes für das Weltraumlabor Spacelab zum Untersuchen der Wärmestrahlung entfernter Sterne.

Flüssiges Helium (Siedetemperatur $269\text{ }^{\circ}\text{C}$) ist bei diesen Arbeiten ebenso unentbehrlich wie die dazugehörigen superisolierten Behälter von Messer Griesheim.



Arznei

Auch in der medizinischen Laborarbeit spielen Gase in vielen Gemischvarianten eine wichtige Rolle als Hilfsmittel bei der Diagnose, z. B. bei der Blutanalyse oder bei der Lungenfunktionsprüfung.

Aethylenoxid wird für die Kaltsterilisation medizinischer Geräte und Apparaturen eingesetzt.

Die Kälte des flüssigen Stickstoffes konserviert Blut, Organteile, Gewebekulturen.

Die „Arzneimittel“ Sauerstoff für medizinische Zwecke und Stickoxidul (pro narcosi) werden in der Medizin als Atemgas bzw. als Narkosegas genutzt.



Zuschnitt

Das genaue Zuschneiden durch Brennschneiden und die unlösbare Verbindung durch Schweißen haben zur Weiterentwicklung des Schiffbaus entscheidend beigetragen, ja die Fertigung von Großschiffen überhaupt erst ermöglicht.

Hier werden bei British Shipbuilders Gowan Shipbuilding Division, Govan/Glasgow, mit zwei numerisch gesteuerten SICOMAT-Groß-Brennschneidmaschinen die Außenhaut- und Doppelbodenteile für Panamax Bulkcarrier (Massengutfrachter, die den Panamakanal passieren können) exakt zugeschnitten.



Qualität

Bobé B.V. in Medemblik (Niederlande) fertigt Geräte und Anlagen zum elektrischen Heizen. Kleine Geräte mit einigen kW und große Anlagen mit Leistungen von hunderten kW. Bei der Herstellung werden hohe Anforderungen an die Schweißverbindungen gestellt, besonders bei nichtrostendem Stahl. Diese Werkstoffe werden sicher und zuverlässig mit der Schutzgasschweißanlage UNIWIG® GW 550 nach dem WIG- (Wolfram-Inertgas-) Verfahren geschweißt.

Die UNIWIG® GW 550 liefert Schweißströme von 6 bis 550 A, ist also für dünnen Edelstahl genauso gut geeignet wie für dickes Aluminiumblech.

Biologisch aktiv

Die Reinigungsleistung von biologischen Kläranlagen ist größer, wenn die Bakterien im Klärschlamm mit reinem Sauerstoff versorgt werden.

Beim von Messer Griesheim entwickelten Biozwei-Verfahren sind die „Belebungsbecken“ horizontale Rohre. Diese Bauweise spart Platz und senkt die Investitionskosten.

Mit einer mobilen Versuchsanlage werden hier sogenannte „Brüdenkondensate“ (Abwasser der Zellstoffindustrie) behandelt.

Der Versuch ergab:
Das Verfahren ermöglicht einen 95%igen Abbau der organischen Wasserbelastung. Außerdem sind erhebliche Bauvolumen-Einsparungen im Vergleich zu konventionellen Anlagen, aber auch im Vergleich zu anderen Reinsauerstoff-Verfahren möglich.





Leistungsspritze

Beim Einschmelzen von Schrott im Lichtbogenofen können die Stromkosten erheblich gesenkt werden: Bis der Schrott geschmolzen ist, wird mit einem Öl-Sauerstoffbrenner zusätzliche Energie zugeführt. Das Einschmelzen geht ca. 20 % schneller, die Strom-Leistungsspitze wird reduziert.

Dieser Ofen arbeitet mit einer Zweibrenneranlage mit einer Gesamtleistung von 3500 kW (entsprechend 12,6 Milliarden Joule/h).

Damit könnten 35.000 Glühlampen à 100 Watt leuchten.



Gekonnt

Hansjörg Gisiger aus La Conversion bei Lausanne (Schweiz) mit dem Entwurf seiner Eisenplastik: Glasbläser.

Das Original wird 3,3 m hoch.

Für seine Arbeiten benutzt Hansjörg Gisiger, Professor an der Ecole de Beaux-Arts, Schweiß- und Schneid-ausrüstungen sowie die notwendigen Gase von Messer Griesheim. Geliefert von der Schweißtechnik AG, Dällikon (Schweiz).



Haltbar

Die Autoindustrie gehört mit zu den großen Anwendern der Schweißtechnik. Geschweißt werden Karosserien, Achsen, Bremsbacken, Bremsgestänge, Lenkräder, Sitze. Bei Auspufftöpfen werden die Nähte nach dem MAG- (Metall-Aktiv-Gas-) Verfahren geschweißt. Das Schutzgas ARGOMIX® garantiert saubere, spritzerfreie Nahtoberfläche, Haltbarkeit und Elastizität, die Naht reißt auch bei Erschütterungen nicht.



Ungefährlich

Überall, wo brennbare staubförmige Schüttgüter wie Sägemehl, Nahrungs- und Futtermittel, Gummi- und Kunststoffpulver, Kohle- und Torfstaub transportiert oder gelagert werden, kann es zu unvorhersehbaren Glimmbränden oder sogar Explosionen kommen. Stickstoff bannt diese Gefahr.

Hier wird ein Silofahrzeug für Braunkohlenstaub, der als Brennstoff in der Zementindustrie eingesetzt wird, mit Stickstoff inertisiert.

Aufgenommen bei Buderus Aktiengesellschaft, Wetzlar.



Mobil

Die „Feuerwehr“ von Messer Griesheim ist schnell einsatzbereit, wenn irgendwo im Bundesgebiet eine Kohlengrube brennt. Flüssiger Stickstoff wird in großen Mengen vor Ort verdampft und zum Brandherd unter Tage geleitet.

Wertvolle Investitionen werden gerettet.



Fein

Sehr kleine oder dünne Metallteile aus Stahl und Nichteisenmetallen wie Kupfer, Bronze, Aluminium, Messing, Molybdän, Neusilber, Nickel, Platin, Silber, Tantal, Wolfram werden durch „Mikro-Widerstandsschweißen“ verbunden. Typische Anwendungsbeispiele sind: Halbleiter (Dioden, Transistoren,

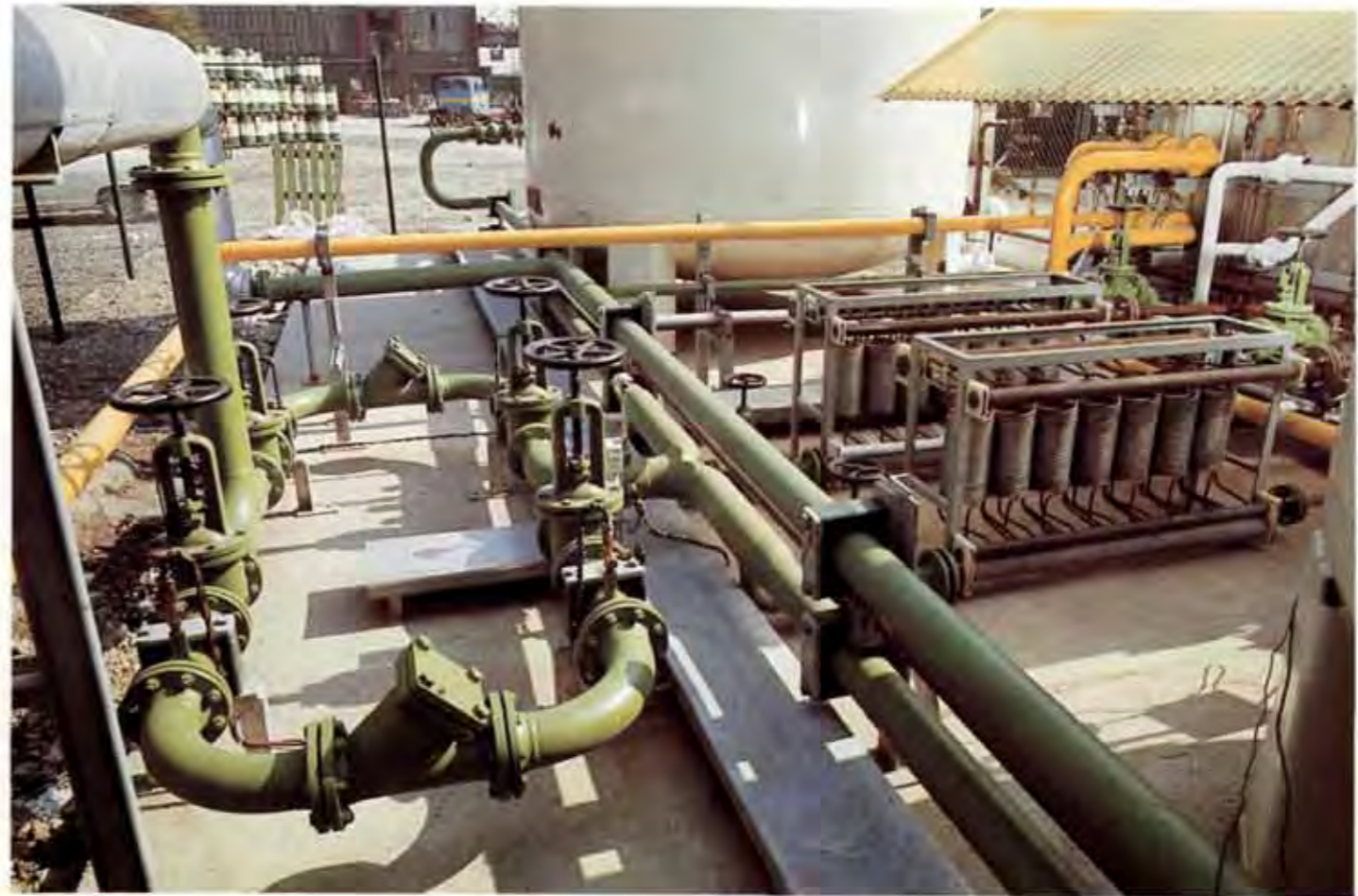
integrierte Schaltkreise), hermetisches Verschließen von Halbleiter- bzw. Quarzgehäusen, ferner Lampen (Glimm-, Halogen- und Quarzlampen), Elektronenröhren (Fernsehbildröhren), Kondensatoren, elektrische Widerstände, Stromschalter, elektrische Stecker, Heizelemente, Thermoelemente, Brillenteile, Membrandruckdosen, Magnettonköpfe, Kleinuhren, Modelleisenbahnen, Messergriffe, Filmkameras.



Wie neu

Reparatur und Instandhaltung – gleich, ob Stahl, Grauguß, Nickel, Aluminium, Bronze – die Schweißtechnik hilft.

Lange, teure Stillstandszeiten, hohe Neuteilkosten werden vermieden, die Lebensdauer wird in vielen Fällen durch Auftragschweißen verlängert.



Schutz

Das Inertgas Argon verhindert beim Herstellen von Edelstahl die Oxidation wertvoller Legierungselemente. Bei der Krupp-Stahl AG in Bochum hat Messer Griesheim eine der größten Argon-Versorgungsanlagen in der Bundesrepublik Deutschland installiert.

Bis zu 500.000 m³ Argon werden monatlich zum Frischen von Stahl nach dem AOD-Verfahren bereitgestellt.



Natürlich

Rohre sind das einfachste und stabilste Konstruktionselement der Natur, von den Menschen für die Technik nachempfunden. Kompliziert sind die Anpassungen einzelner Rohre untereinander.

Diese große Rohrbrennschneidmaschine TUBOSEC® wird von einem Mikroprozessor-Computer gesteuert, der auch die kompliziertesten Formen von Durchdringungsschnitten durch einfache manuelle Dateneingabe ermöglicht. Geschnitten werden können Rohre von 100 bis 2000 mm Durchmesser.

Messer Griesheim GmbH: Jahresabschluß 1980

Erläuterungen zur Bilanz

Durch die im Geschäftsjahr erfolgten Umwandlungen der Hüttensauerstoff GmbH, der Siegtal Cryotherm GmbH und der Gewerkschaft Siegtal auf die Messer Griesheim GmbH ist der Jahresabschluß zum 31. 12. 1980 der Messer Griesheim GmbH mit dem Vorjahresabschluß nur bedingt vergleichbar.

Aktiva

Die **Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 21,8 Millionen DM auf 253,4 Millionen DM.

Im einzelnen ergab sich folgende Bewegung (in Millionen DM):

Stand am 1. 1. 1980			201,7
Zugang aus Umwandlung			29,9
			<u>231,6</u>
Investitionen		88,5	
Abgang	3,6		
Abschreibungen	63,1	66,7	21,8
Stand am 31. 12. 1980			253,4

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte nach den Vorschriften der §§ 153 und 154 AktG. Bei der Ermittlung der Werte der aktivierten Eigenleistungen wurden in angemessenem Umfang die nach § 153 (2) AktG zulässigen Kosten eingerechnet.

Die abnutzbaren Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden planmäßig entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich höchstzulässigen Abschreibungssätzen abgeschrieben.

Soweit degressiv abgeschrieben wurde, ist entsprechend § 7 (3) EStG von dem Übergang auf die lineare Abschreibungsmethode Gebrauch gemacht worden.

Auf die Zugänge bei beweglichen Anlagegütern im ersten Halbjahr wurde die volle Jahresrate, auf die in der zweiten Jahreshälfte die halbe Jahresrate verrechnet.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden entsprechend § 6 (2) EStG voll im Zugangsjahr abgeschrieben. Immaterielle Anlagewerte sind mit Erinnerungswerten angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden insbesondere nach den §§ 6b und 7d EStG in Höhe von 3,0 Millionen DM vorgenommen.

Die auf die Zugänge im Berichtsjahr verrechneten Abschreibungen ergeben sich im einzelnen aus der Bewegung des Anlagevermögens.

Der Wert des **Finanzanlagevermögens** erhöhte sich (in Millionen DM) durch

Zugänge/Zuschreibungen von		45,9
Umwandlungsabgänge von	27,9	
Abgänge und Abschreibungen von	4,1	32,0
<hr/>		
um		13,9

auf 167,2 Millionen DM.

Der Zugang bei den Beteiligungen liegt mit seinen Schwerpunkten in Kapitalerhöhungen bei ausländischen Tochtergesellschaften in der Schweiz und in USA.

Die im Rahmen der langfristigen Ausleihungen nicht verzinslichen oder mit weniger als 5,5% verzinslichen Darlehen wurden abgezinst.

Die **Vorräte** entwickelten sich wie folgt (in Millionen DM):

	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Erzeugnisse, Handelswaren	Gesamt
Stand am 1. 1. 1980	34,9	99,5	134,4
Netto-Zugang	11,2	23,0	34,2
<hr/>			
Stand am 31. 12. 1980	46,1	122,5	168,6

Das Vorratsvermögen wurde entsprechend den Vorschriften des § 155 AktG mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder ggf. mit den niedrigeren Werten zum Bilanzstichtag bewertet. Ungängigkeit und mindere Brauchbarkeit einzelner Artikel sind durch Wertabschläge berücksichtigt worden. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden in angemessenem Umfang lineare Abschreibungen auf die Fertigungsanlagen sowie anteilige Gemeinkosten angesetzt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben sich um 10,9 Millionen DM erhöht. Es entfallen auf Inlandsforderungen 109,9 Millionen DM und auf Auslandsforderungen 49,6 Millionen DM. Forderungen in Höhe von 21,3 Millionen DM bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen im In- und Ausland. Ausfallrisiken sind durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die **übrigen Forderungen an verbundene Unternehmen** bestehen im wesentlichen gegenüber unseren Tochtergesellschaften Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH und Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten insbesondere Ansprüche aus Versicherungsschäden und Darlehensforderungen.

Passiva

Das **Stammkapital** wurde um 9,0 Millionen DM auf 150,0 Millionen DM durch Bareinzahlung der Gesellschafter erhöht. Der **freien Rücklage** wurden aus dem Jahresüberschuß 3,0 Millionen DM zugewiesen.

Bei den **Sonderposten mit Rücklageanteil** verringerte sich die Preissteigerungsrücklage, die spätestens 6 Jahre nach ihrer Bildung gewinnerhöhend aufzulösen ist, um 1,9 Millionen DM, während sich die Rücklage für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern um 0,6 Millionen DM erhöhte. Diese Beträge ergeben sich als Saldo von Zuführungen und Auflösungen. Außerdem wurde eine im Zuge der Umwandlung übernommene Rücklage nach § 6b EStG aufgelöst.

Die mit 53,6 Millionen DM ausgewiesenen **Pensionsrückstellungen** sind nach der Teilwertmethode entsprechend den steuerlichen Möglichkeiten errechnet worden. Sie enthalten auch die Altersversorgungsverpflichtungen aus den umgewandelten Gesellschaften sowie der übernommenen Mitarbeiter der Steigerwald Strahltechnik GmbH. Die Erhöhung in 1980 betrug 8,5 Millionen DM.

In den **anderen Rückstellungen** von 63,2 Millionen DM sind alle bilanzierungspflichtigen Risiken und ungewissen Verpflichtungen enthalten, soweit diese nicht bereits in anderen Bilanzpositionen berücksichtigt wurden. Sie betreffen noch nicht veranlagte Steuern von 37,0 Millionen DM, Garantieverbindlichkeiten von 7,5 Millionen DM, Personalaufwendungen von 7,5 Millionen DM sowie mehrere Einzelposten von zusammen 11,2 Millionen DM.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung der Messer Griesheim GmbH

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** nahmen insgesamt um 53,2 Millionen DM zu. Der Zugang bei Kreditinstituten betrug 64,4 Millionen DM (davon 9,6 Millionen DM aus Umwandlung). Die Verbindlichkeiten gegenüber der Belegschaftshilfe Messer Griesheim GmbH verringerten sich infolge einer Rückzahlung von 9,3 Millionen DM und einer weiteren Zuwendung von 2,5 Millionen DM um insgesamt 6,8 Millionen DM.

Die **anderen Verbindlichkeiten** sind um 9,0 Millionen DM auf 107,6 Millionen DM angestiegen; in den sonstigen (kurzfristigen) Verbindlichkeiten sind unter anderem enthalten (in Millionen DM):

		Vorjahr
Verpflichtungen aus Lohn- und Gehaltsabrechnungen	21,5	19,1
Steuern	17,3	14,2
noch nicht fällige Zinsen auf Kredite	5,5	5,1

Der Anstieg der in der Bilanz vermerkten **Bürgschaften** steht im Zusammenhang mit Kreditaufnahmen ausländischer Beteiligungsgesellschaften, insbesondere in den USA.

Aus der Bilanz sind folgende **Haftungsverhältnisse** nicht ersichtlich:

Grundstücke sind mit Erbbaurechten und Reallasten in Höhe von DM 645.255 belastet.

Forderungen von DM 3.607.000 wurden zur Sicherung von Exportkrediten abgetreten.

Aus nicht voll bezahlten Geschäftsanteilen und Aktien ergeben sich Einzahlungsverpflichtungen in Höhe von DM 1.358.340.

Haftungen gemäß § 24 GmbH-Gesetz bestehen in Höhe von DM 532.500.

Die **Gesamtleistung** betrug 1.012,9 Millionen DM; sie erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 11,0 %.

Die **Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** stammen überwiegend von der Oxysaar Hüttensauerstoff GmbH und der Oxytechnik Gesellschaft für Systemtechnik mbH.

Bei den **Erträgen aus Beteiligungen** handelt es sich um Ausschüttungen von in- und ausländischen Beteiligungsgesellschaften.

In den **sonstigen Erträgen** sind Erlöse aus Nebengeschäften in Höhe von 1,8 Millionen DM und Steuerbelastungen an Organgesellschaften in Höhe von 0,4 Millionen DM enthalten.

Die **Aufwendungen für Löhne, Gehälter und soziale Abgaben** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 12,6 %. Neben Tarifierhöhungen wirkte sich auch die gestiegene Mitarbeiterzahl als Folge der Umwandlungen und des Erwerbs der Aktivitäten der Steigerwald Strahltechnik GmbH aus.

Die **Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten außer den laufenden Zahlungen an Rentempfänger und Versorgungseinrichtungen eine Zuwendung zur Ansammlung von Vermögen an die Belegschaftshilfe Messer Griesheim GmbH von 2,5 Millionen DM sowie eine Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 5,5 Millionen DM.

Die wesentlichsten Positionen in den **sonstigen Aufwendungen** haben sich wie folgt entwickelt (in Millionen DM):

		Vorjahr
1. Fremdleistungen für den Vertrieb	42,8	37,6
2. Mieten und Pachten an:		
Leasing-Gesellschaften	36,0	37,0
Verbundene Unternehmen	4,9	20,3
Sonstige	14,2	14,0
3. Fremdreparaturen, Fremdarbeiten und sonstige Fremdleistungen	82,6	71,5

Der Rückgang der Mieten und Pachten an verbundene Unternehmen ist durch die erfolgten Umwandlungen bedingt.

Aus dem **Jahresüberschuß** von 42,0 Millionen DM wurden 3,0 Millionen DM der freien Rücklage zugeführt. Der Bilanzgewinn von 39,0 Millionen DM steht zur Verfügung der Gesellschafter.

Frankfurt am Main, den 5. März 1981

Die Geschäftsführung
Messer Grabhorn
Kämpny Van Riet

Bilanz zum 31. Dezember 1980

Aktiva		DM	31. 12. 1980	31. 12. 1979	
			DM	DM	
Sachanlagen und immaterielle Anlageverwerte	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten		94 426 592	77 187 456	
	Grundstücke mit Wohnbauten		256 715	227 419	
	Grundstücke ohne Bauten		2 591 024	1 494 232	
	Bauten auf fremden Grundstücken		1 808 641	1 179 400	
	Apparate, Maschinen und maschinelle Anlagen		109 154 066	78 177 079	
	Betriebs- und Geschäftsausstattung		27 894 819	22 169 975	
	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen		17 226 895	21 239 634	
	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen, Firmenwert		1	1	
			<u>253 358 753</u>	<u>201 675 196</u>	
	Finanzanlagen	Beteiligungen		162 490 906	146 076 967
		Langfristige Ausleihungen (mindestens vier Jahre Laufzeit)		4 690 721	7 239 867
		davon: durch Grundpfandrechte gesichert	3 527 588		(3 431 839)
		entsprechend § 89 AktG	181 646		(226 599)
			<u>167 181 627</u>	<u>153 316 834</u>	
	Anlagevermögen		<u>420 540 380</u>	<u>354 992 030</u>	
Vorräte	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		46 063 182	34 933 086	
	Erzeugnisse und Handelswaren		122 551 771	99 443 585	
			<u>168 614 953</u>	<u>134 376 671</u>	
Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	Geleistete Anzahlungen		2 349 634	1 426 485	
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		159 517 267	148 647 443	
	davon: mit über einem Jahr Restlaufzeit an verbundene Unternehmen	4 128 212		(5 001 872)	
	Übrige Forderungen an verbundene Unternehmen	21 273 939		(15 624 822)	
	Forderungen entsprechend § 115 AktG		8 624 650	6 509 703	
	Sonstige Vermögensgegenstände		33 386	—	
		<u>4 674 668</u>	<u>2 998 886</u>		
		<u>175 199 605</u>	<u>159 582 517</u>		
Flüssige Mittel	Wertpapiere		1 958 691	1 958 691	
	Wechsel		417 469	3 905 561	
	davon: bundesbankfähig	27 230		(152 042)	
	Schecks		3 941 629	4 161 063	
	Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben		632 675	1 230 650	
	Guthaben bei Kreditinstituten		3 254 608	28 001 234	
			<u>10 205 072</u>	<u>39 257 199</u>	
	Umlaufvermögen		<u>354 019 630</u>	<u>333 216 387</u>	
Rechnungsab- grenzungsposten	Andere Rechnungsabgrenzungsposten		110 276	105 493	
			<u>774 670 286</u>	<u>688 313 910</u>	

Passiva		DM	31. 12. 1980	31. 12. 1979
			DM	DM
Stammkapital			<u>150 000 000</u>	<u>141 000 000</u>
Freie Rücklage	Stand 1. 1.	41 000 000		(38 000 000)
	Einstellung aus dem Jahresüberschuß	3 000 000		(3 000 000)
			<u>44 000 000</u>	<u>41 000 000</u>
Sonderposten mit Rücklageanteil	Rücklage nach § 1 Entwicklungshilfe- und Entwicklungsländer-StG		4 110 395	3 549 531
	Rücklage nach § 74 EStDV		3 912 016	5 835 000
			<u>8 022 411</u>	<u>9 384 531</u>
Rückstellungen	Pensionsrückstellungen		53 639 366	45 138 322
	Rückstellungen für Reparaturen		1 500 000	1 040 000
	Andere Rückstellungen		63 157 095	62 688 188
			<u>118 296 461</u>	<u>108 866 510</u>
Langfristige Verbindlichkeiten (mindestens vier Jahre Laufzeit)	Schuldscheindarlehen		44 000 000	48 000 000
	davon: durch Grundpfandrechte gesichert	44 000 000		(48 000 000)
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		235 906 187	171 479 562
	davon: durch Grundpfandrechte gesichert	8 100 000		(10 440 000)
	Verbindlichkeiten gegenüber Versorgungseinrichtungen		24 750 000	31 500 000
	davon: gegenüber verbundenen Unternehmen	24 750 000		(31 500 000)
	Sonstige Verbindlichkeiten		3 080 894	3 522 746
davon: gegenüber verbundenen Unternehmen	120 000		(120 000)	
Von den langfristigen Verbindlichkeiten sind vor Ablauf von vier Jahren fällig	136 847 443		(128 933 092)	
			<u>307 737 081</u>	<u>254 502 308</u>
Andere Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen		49 493 093	37 763 651
	Erhaltene Anzahlungen		4 954 634	2 482 955
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		5 175 607	14 967 635
	Sonstige Verbindlichkeiten		47 990 999	43 346 320
			<u>107 614 333</u>	<u>98 560 561</u>
Bilanzgewinn			<u>39 000 000</u>	<u>35 000 000</u>
			<u>774 670 286</u>	<u>688 313 910</u>

Bewegung des Anlagevermögens in 1980

	1. 1. 1980	Umwandlungs- Zu- und Abgang	Zugang	Zu- schreibungen	Abgang	Abschreibungen auf den Zugang		insgesamt	Umbuchungen	31. 12. 1980
	DM	DM	DM	DM	DM	im Berichtsjahr	früherer Jahre			DM
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte										
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	77 187 456	4 372 579	18 925 954	—	1 858 461	2 854 122	4 515 089	7 369 211	3 168 275	94 426 592
Grundstücke mit Wohnbauten	227 419	39 321	—	—	—	—	9 425	9 425	-600	256 715
Grundstücke ohne Bauten	1 494 232	17 422	2 524 838	—	965 260	480 208	—	480 208	—	2 591 024
Bauten auf fremden Grundstücken	1 179 400	3 282 515	710 956	—	7 559	80 387	108 608	188 995	-3 167 676	1 808 641
Apparate, Maschinen und maschinelle Anlagen	78 177 079	18 671 452	43 046 581	—	595 025	6 099 375	24 107 912	30 207 287	61 266	109 154 066
Betriebs- und Geschäftsausstattung	22 169 975	307 893	30 006 510	—	150 540	17 403 499	6 974 255	24 377 754	-61 265	27 894 819
Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	21 239 634	3 212 351	-7 225 090 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	17 226 895
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen, Firmenwert	1	—	500 000	—	—	500 000	—	500 000	—	1
	<u>201 675 196</u>	<u>29 903 533</u>	<u>88 489 749</u>	<u>—</u>	<u>3 576 845</u>	<u>27 417 591</u>	<u>35 715 289²⁾</u>	<u>63 132 880</u>	<u>—</u>	<u>253 358 753</u>
Finanzanlagen										
Beteiligungen	146 076 967	-27 884 372	44 387 806	—	—	—	89 495	89 495	—	162 490 906
Langfristige Ausleihungen (mindestens vier Jahre Laufzeit)	7 239 867	—	1 276 226	238 432 ³⁾	3 784 764	279 040	—	279 040 ⁴⁾	—	4 690 721
	<u>153 316 834</u>	<u>-27 884 372</u>	<u>45 664 032</u>	<u>238 432</u>	<u>3 784 764</u>	<u>279 040</u>	<u>89 495</u>	<u>368 535</u>	<u>—</u>	<u>167 181 627</u>
Anlagevermögen insgesamt	<u>354 992 030</u>	<u>2 019 161</u>	<u>134 153 781</u>	<u>238 432</u>	<u>7 361 609</u>	<u>27 696 631</u>	<u>35 804 784</u>	<u>63 501 415</u>	<u>—</u>	<u>420 540 380</u>

¹⁾ Saldo aus Zugängen von DM 14 330 802 und Überträgen auf betriebsbereite Sachanlagen von DM 21 555 892

²⁾ davon aus Umwandlungs-Zugang DM 6 282 467

³⁾ Aufzinsungen

⁴⁾ Abzinsungen

Bilanzvermerke

	31. 12. 1980 DM	31. 12. 1979 DM
Wechselobligo	23 519 298	19 156 496
Bürgschaften	136 281 061	53 918 033

Gewinn- und Verlustrechnung für 1980

	1. 1. – 31. 12. 1980		1. 1. – 31. 12. 1979	
	DM	DM	DM	DM
Umsatzerlöse		984 951 797		899 664 701
Bestandserhöhung bei Erzeugnissen	21 803 356		5 313 289	
Andere aktivierte Eigenleistungen	6 106 336	27 909 692	7 208 384	12 521 673
Gesamtleistung		1 012 861 489		912 186 374
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren		339 497 589		296 285 401
Rohertrag		673 363 900		615 900 973
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1 861 897		5 557 765	
Erträge aus Beteiligungen	2 705 575		1 548 357	
Erträge aus anderen Finanzanlagen	376 463		323 178	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4 288 796		4 460 327	
Erträge aus Anlagevermögens-Abgang	2 027 345		1 151 707	
Erträge aus der Minderung der Pauschalabschreibung auf Forderungen	56 000		—	
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	2 209 229		250 960	
Sonstige Erträge	4 566 082		4 383 201	
davon: außerordentliche	DM 1 071 815		(729 184)	
		18 091 387		17 675 495
Gesamtertrag		691 455 287		633 576 468
Löhne und Gehälter	244 328 376		217 608 589	
Soziale Abgaben	34 397 927		29 907 208	
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	17 279 570		20 430 956	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	63 132 880		49 289 690	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	368 535		1 248 764	
Verluste bei Forderungen und Wertpapieren	1 695 851		1 978 994	
Verluste aus Anlagevermögens-Abgang	2 060 988		360 965	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27 100 602		20 449 329	
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	56 711 712		60 538 742	
Sonstige Steuern	1 306 061		1 544 830	
Zuweisungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	560 864		—	
Sonstige Aufwendungen	200 511 921	649 455 287	192 218 401	595 576 468
Jahresüberschuß		42 000 000		38 000 000
Einstellung in die freie Rücklage		3 000 000		3 000 000
Bilanzgewinn		39 000 000		35 000 000
Pensionszahlungen (einschl. Zahlungen an rechtlich selbständige Versorgungskassen)		9 165 917		8 771 392

Bestätigungsvermerk

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Gesellschaftsvertrag.

Frankfurt am Main, den 6. März 1981

Treuhand-Vereinigung Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Uhlig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lust
Wirtschaftsprüfer

	Messer Griesheim GmbH Geschäftsführung Hauptverwaltung Hanauer Landstraße 330 Postfach 3746 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon (0611) 4 01 91 Telex 04 17 138 mgfh d Telegramme mg-zentral frankfurtmain
Umsz	
Besti	
Ande	
Gesa	
Aufw	
sowi	
Rohe	
Erträ	Messer Griesheim GmbH Industriegase Homburger Straße 12 Postfach 4709 4000 Düsseldorf 1 Telefon (0211) 4 30 31 Telex 08 584 878 mgd d Telegramme sauerstoff duesseldorf
Erträ	
Erträ	
Sonst	
Erträ	
Erträ	
auf l	
Erträ	
mit f	
Sonst	
de	
Ges	
Löh	Messer Griesheim GmbH Schweiß- und Schneidtechnik Hanauer Landstraße 300 Postfach 3746 6000 Frankfurt am Main 1 Telefon (0611) 4 01 91 Telex 04 17 138 mgfh d Telegramme mg-zentral frankfurtmain
Sozi	
Auf	
Abs	
Abs	
Verl	
Verl	
Zint	
Ste	
Son	
Zuv	
Son	
Jahr	
Eint	
Bilz	
Per	

Druckschrift 000.1020

Gedruckt mit Kalle Offsetplatten
von C. Adelman, Frankfurt am Main

8031/X Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland